



Marktgemeinde

**LEOPOLDSDORF** IM MARCHFELD

# GEMEINDE NACHRICHTEN



**Der aktuelle Gemeinderat**

- v. l. sitzend: Alexej Prosoroff, Günter Kassin, Andreas Turecek, Clemens Nagel,  
Helena Franges-Vidovic, Siegfried Nemeth, Johann Lugmayr  
1. Reihe stehend: Tobias Knabl, Elisabeth Skok, Karin Jiru, Michael Olbricht, Peter Ruhs,  
Thomas Fuchs, Stefan Vouk  
2. Reihe stehend: Martin Roderer, Alexander Winter, Andreas Niedermayer,  
Karin Hammerschmied, Roman Hörler, Gertrude Binder, Herbert Murlasits

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter:innen der Gemeinde sowie alle Autor:innen  
dieser Gemeindenachrichten wünschen einen erholsamen Sommer!

## Grünschnittentsorgung KG Leopoldsdorf/M 2025

Übernahmestelle am Dorflissenweg –  
Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg  
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

5. und 19. Juli  
2. und 16. August  
13. und 27. September

11. Oktober  
8. und 22. November  
6. und 20. Dezember

**zusätzlich in Leopoldsdorf**  
Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr  
2., 16. und 22. Oktober

## SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG KG Leopoldsdorf/M 2025

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –  
Zufahrt von der Getreidegasse.  
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

12. und 26. Juli  
9. und 23. August  
6. und 20. September  
4., 18. und 25. Oktober  
15. und 29. November  
13. und 27. Dezember

## SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG KG Breitstetten 2025

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –  
Zufahrt hinter dem Kindergarten.  
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

2. und 26. Juli  
9. und 23. August  
6. und 20. September  
4., 11., 18. und 25. Oktober  
15. und 29. November  
13. und 27. Dezember

### SAMMELINSELN nur für ALTGLAS

Standort in der KG Breitstetten

Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

Bahnstraße gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

Gärtnergasse – beim Kindergarten.

Friedhofsparkplatz – aufgelassen.

Getreidegasse, SPAR – Parkplatz (mit Kleidercontainer).

Breitstetter Straße (BILLA – Parkplatz).

Getreidegasse (hinter Hofer)

Bei Fragen: [www.trennabc.at](http://www.trennabc.at) und G.V.U.-Abfalltelefon: 02574/89 54



Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr –

und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und

Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!

Ihr Zivilschutzbeauftragter,  
Siegfried Nemeth



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Bürgermeister Dr. Clemens Nagel

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Leopoldsdorf und Breitstetten!

#### Wir haben einen neuen Gemeinderat!

Vielen Dank, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben! Mit einer guten Wahlbeteiligung von 75% haben die Bürger:innen von Leopoldsdorf und Breitstetten gezeigt, dass Ihnen die Gemeindepolitik ein wichtiges Anliegen ist. Als amtierender, und mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP im Gemeinderat wiedergewählter Bürgermeister, möchte ich mich im Namen meines engagierten Teams und aller neuen Gemeinderät:innen ganz herzlich für ihr Vertrauen bedanken. Ich verspreche Ihnen, dass wir gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg weiterhin mit Herz und Verstand daran arbeiten werden,

unsere Gemeinde lebenswerter und liebenswerter zu gestalten. Die Wahlergebnisse und die Aufgabenverteilung finden Sie im anschließenden Infokasten und in den Beiträgen der Mitglieder des Gemeindevorstandes.

#### Schließung der Agrana-Zuckerfabrik

Am Nachmittag des 12. März 2025 teilte mir der Vorstandsvorsitzende der AGRANA Beteiligungs-AG Mag. Stephan Büttner telefonisch den Vorstandsbeschluss zur Schließung der Zuckerfabrik Leopoldsdorf mit. Somit fand der Betrieb des Traditionswerkes nach 123 Jahren sein Ende. Für die gesamte Region, die zahlreichen Menschen, die in der Wertschöpfungskette von der Zuckerproduktion im Marchfeld lebten und für uns, als Industriegemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld,

ist das eine große Tragödie. Die Maßnahme soll Teil einer strategischen Neuausrichtung sein. Der Umstrukturierung zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit fallen immer mehr Arbeitsplätze zum Opfer. Vermutlich wird der „Wiener Zucker“, der in den Getränken und Lebensmitteln in Österreich jedes Jahr verarbeitet wird, so nicht mehr zur Gänze in Österreich produziert werden können. 120 ganzjährig beschäftigte Mitarbeiter:innen erhielten mit 30. April die Kündigung. Mit rund 25 Mitarbeiter:innen soll ganzjährig ein Zuckerlager und Logistik-Zentrum bestehen bleiben. Auch viele ausgelagerte Betriebe, wie z.B. Frächter, Instandhaltungs- und Dienstleistungsfirmen in der gesamten Region, sowie rund 100 saisonale Kampagnenmitarbeiter:innen, sind vom Ende des identitätsstiftenden Industriebetriebes betroffen. Dies hat hohe Einbußen in der Wertschöpfung der gesamten Region Marchfeld zur Folge. Ich bin betroffen und auch ein wenig überrascht, dass nach 2 wirtschaftlich sehr erfolgreichen und finanziell ertragreichen Kampagnen 2022 und 2023 nun, aufgrund eines starken Preisverfalls am europäischen Zuckermarkt, gleich 2 Fabriken gesperrt werden (Leopoldsdorf und Ruzovany in Tschechien). Zahlreiche Familien verlieren dadurch ihr gesichertes Einkommen, zumal schon 2020 alle politischen Kräfte lange und intensiv um die Erhaltung des Standortes gekämpft haben. Aber am Ende des Tages zählt scheinbar die Bilanz mehr als die Eigen-Versorgungssicherheit mit einem Grundnahrungsmittel. Für die Marktgemeinde



Leopoldsdorf selbst bedeutet das einen Verlust in der Höhe von jährlich rund € 400.000,- an Kommunalsteuereinnahmen, und das in einer Zeit, in der die Ausgaben für die Erfüllung der Aufgaben einer Gemeinde stetig steigen. Heuer beträgt der Wegfall „nur“ € 100.000,- weil noch laufend Kommunalsteuern eintreffen. Nächstes Jahr kommen noch einmal € 300.000,- hinzu. Wir können nur hoffen, dass das attraktive und wertvolle Industrieareal nicht ungenutzt bleibt.

### Zukunftshoffnung Stadler Rail

Für eine Nachnutzung der von AGRANA nicht benötigten Flächen des 72 Hektar umfassenden Bauland-Industriegebietes hat sich ein hoffnungsvoller Anwärter beworben. Im großen Interesse der Landesregierung und der ecoplus Wirtschaftsförderungsagentur NÖ finden derzeit exklusive Verhandlungen über Pacht oder Kauf von Flächen zwischen dem Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail und AGRANA statt. Zu einem konstruktiven Austausch trafen sich DI Christian Diewald, Geschäftsführer von Stadler Rail Austria und sein Projektteam mit mir und den Gemeindevorstandsmitgliedern Johann Lugmayr (regionale Wirtschaft) und Siegfried Nemeth (Bau-, Planung und Sicherheit) im Rathaus. GF Diewald und sein Team nutzten die Gelegenheit, die Gemeinde Leopoldsdorf kennenzulernen und sich über den Planungsstand und deren Vorhaben auszutauschen. Die Gemeinde ist jedenfalls offen und unterstützend gegenüber den Plänen des Unternehmens. Ich begrüße die wirtschaftlichen Impulse und die damit verbundenen Arbeitsplätze und Chancen sehr und hoffe, dass es eine rasche Einigung zwischen AGRANA und Stadler Rail gibt. Deshalb stehe ich seither in regelmäßigem Austausch mit den beiden Firmen, den angrenzenden Grundeigentümern und unserer Nachbargemeinde Obersiebenbrunn, um zu vermit-

eln, zu verbinden und mich im Rahmen des gemeindeeigenen Wirkungsbereiches konstruktiv einzubringen.

### Herausfordernde Finanzsituation aller Gemeinden

Wenn drei Jahre lang nur die Ausgaben entlang der Inflation stark steigen, aber die Einnahmen in etwa gleichbleiben, weil die Wirtschaft nicht wächst, sondern schrumpft, wird der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinden (und zwar aller österreichischen Gemeinden) sehr bescheiden. Wir dachten, dass wir diese herausfordernden Jahre dank der guten Kommunalsteuereinnahmen durch die Zuckerfabrik mit „einem blauen Auge“ überstehen. Mit der Schließung der Zuckerfabrik trifft es unsere Gemeinde nun jedoch auch mit voller Härte. Ich habe mein Team im Gemeinderat schon auf einen sparsamen Haushalt 2025 eingeschworen. Wir investieren heuer nur dort, wo mindestens 70% Förderungen lukriert werden

können (z.B. Radwege, einzelne Straßensanierungen). Wir müssen zudem im heurigen Haushalt Einsparungen vornehmen und im nächsten Jahr noch mehr. Wir alle werden es bei den kleinen Dingen merken. Auch Wahlziele der politischen Parteien müssen verschoben werden: Z.B. ist der geplante neue Kindergartenstandort, um eine Betreuung für alle 2-jährigen in der Gemeinde zu garantieren, mit dieser Wirtschaftsentwicklung in Österreich derzeit nicht realisierbar. Vorerst muss es dabei bleiben, dass alle 2,5-jährigen, deren beide Eltern nachweislich berufstätig sind, einen Kindergartenplatz bekommen. Ich bitte aber auch um Verständnis, wenn mancherorts das Gras und die Wildblumen länger ungemäht stehen bleiben. Wir verzichten auf saisonales Aushilfspersonal. Auch die Heurigen garnituren für die Veranstaltungen werden heuer nicht erneuert. Offenheit und Transparenz gegenüber unseren Bürger:innen sind mir sehr wichtig, daher wer-



den alle gesetzten Maßnahmen in den einzelnen Berichten der Gemeinderatsausschüsse im Anschluss erörtert werden. Ich ersuche Sie um Verständnis und Solidarität! Wir sind bemüht, Einsparungen so gerecht und verantwortungsbewusst wie möglich zu gestalten. Am 20. Mai durfte ich im ORF-Report mit einem Interview die Finanz-Situation der Gemeinden in ganz Österreich anhand unseres Beispiels erklären.

### **Mit Herz und Verstand gestalten wir hoffnungsvoll unsere Zukunft**

Ein guter Bürgermeister hat immer genau jene Eigenschaften, die es gerade braucht! Und wenn ich mit meinem engagierten Team nun gefordert bin, ein paar herausfordernde Jahre so gerecht und lebenswert wie nur möglich zu gestalten, dann werde ich das mit ganzem Herzen und vollem Enthusiasmus tun!

Natürlich suchen wir auch einnahmenseitig nach neuen Möglichkeiten. Gebühren werden aber nicht leichtfertig erhöht! Gebühren müssen immer kostendeckend für den vorgeschriebenen Zweck sein, dürfen aber nicht als allgemeine Einnahmequelle dienen. In den herausfordernden Jahren der letzten GR-Periode (Corona, Energiepreiskrise, Inflationskrise) hatten wir davon abgesehen, die Menschen mit Gebührenerhöhungen noch weiter zu belasten. Durch sparsames Wirtschaften und Kofinanzierung der Gebührenhaushalte (Wasser, Abwasser etc.) aus dem allgemeinen Steueraufkommen, sowie den Einsatz von Rücklagen konnten Anpassungen bis jetzt verhindert werden. Nun müssen sie kostendeckend gestaltet werden. Zusätzlich sind wir bestrebt, neue Arbeitsplätze in der Gemeinde zu schaffen. Wir sind mit zahlreichen Unternehmen in Gesprächen, vermitteln und schaffen Anreize, Firmenstandorte in unsere Gemeinde zu verlegen.

Auch mit vermeintlichen „Kleinigkeiten“ bewegt man großes! Z.B. bin ich mit meinem Außendienst, unter der Leitung von GGR Siegfried Nemeth, sehr zufrieden, der mit Zusammenhalt und Organisations- und Arbeitsoptimierung ohne saisonale Aushilfen bislang einen tollen Job in der Grünflächenbetreuung geleistet hat. Ein riesengroßes Dankeschön auch an unseren neuen Ortsvorsteher Peter Ruhs, der mit zahlreichen Eigeninitiativen und mit „selber anpacken“ kostengünstig viel bewegt, wie z.B. die Sanierung der Sandkiste im Kindergarten Breitstetten. Danke an meine Vizebürgermeisterin Helena Franges-Vidovic, die in ihrer Freizeit so sinnvolle Aktionen, wie z.B. das Lernatelier oder den Bici-Bus mit den Volksschulkindern organisiert. Danke an GGR Andreas Turecek, der gemeinsam mit unserem ortsansässigen Baumpfleger Christoph Schweitzer „jedem Baum nachrennt“, um Gestaltung und Entwicklung von Grünflächen kostengünstig weiterzutreiben. Danke an GGR Günter Kassin, der ein engmaschiges Controlling unserer Gemeindefinanzen führt, um doch immer wieder noch freie Mittel für Kleinigkeiten zu finden und als „Einstand“ in sein Amt eine Spende gleistet hat. Danke auch an GGR Alexej Prosoroff für Sachspenden und die Bereitstellung kostenloser Arbeitsleistungen für die Pflege von Windschutzgürteln. Danke GGR Johann Lugmayr dafür, dass er mit seiner Straßenwalze ausrückt, um das eine oder andere Loch im Asphalt selbst zu verschließen. Danke an alle Gemeinderät:innen und Bürger:innen, die in ihrer Freizeit „anpacken“ und auf unterschiedlichste Weise für unsere Gemeinde einen persönlichen Mehrwert einbringen! Das ist es, was Leopoldsdorf und Breitstetten ausmacht! Gemeinsam schaffen wir auch herausfordernde Zeiten und blicken erwartungsvoll in die Zukunft, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

## **Gemeinderat**

Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche

### **Finanzausschuss.**

**GGR Günter Kassin (SPÖ)**

Aufgaben: Finanzwesen, Ratenzahlungen, Vertragswesen und Rechtsangelegenheiten, Sport, Jugend, Freizeit (inkl. Spielplätze, Hunde)

### **Bauausschuss**

**GGR Siegfried Nemeth (SPÖ)**

Hoch- und Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Sicherheit, Feuerwehr (ohne Agenden des Bgm.) Rotes Kreuz, Polizei, Zivilschutz, Katastrophenschutz, Datenschutz, Transparenzgesetz, NÖ AuskunftsGesetz

### **Bildungsausschuss**

**Vbgm. Mag.<sup>a</sup> Helena Franges-Vidovic (SPÖ)**

Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Schulische Nachmittagsbetreuung Volksschule und Mittelschule, Sozialwesen, Wohnen

### **Umweltausschuss**

**GGR Andreas Turecek (SPÖ)**

Umweltangelegenheiten, Baumpflege, Baumkataster, Grünraumgestaltung, Flurreinigung, Altstoffsammelzentren, Abwasser, Kanalisation und ARA, Verkehrsangelegenheiten, Öffentlicher Verkehr, Förderansuchen Alternativenergie

### **Wirtschaftsausschuss**

**GGR Lugmayr Johann (ÖVP)**

Wirtschaftsangelegenheiten regionale Wirtschaft, Markt, Bauhof, Friedhöfe, Güterwege, Windschutzgürtel

### **Kulturausschuss**

**GGR Alexej Prosoroff (ÖVP)**

Trinkwasser, Kultur und Brauchtumsveranstaltungen, Musikschule, Vereinswesen, Gesundheit, Digitales Amt (digitaler Botschafter), Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Veranstaltungskalender)



## Bau- und Planungsangelegenheiten, Sicherheit

Vorsitzender: **GGR Ing. Siegfried Nemeth**

Stellvertreter: **GR Thomas Fuchs**

Ausschussmitglieder: **Martin Roderer, Alexander Winter, Michael Olbricht**



Martin Roderer, Alexander Winter, Siegfried Nemeth, Michael Olbricht, Thomas Fuchs

gestaltet. Nun fehlt noch die Verkehrsverhandlung, die anschließende Montage der Verkehrszeichen und die Bodenmarkierung in diesem Bereich. Wir sind guter Dinge, dass dies auch noch rasch erfolgen wird.

In der Gärtnergasse und in der Arbeitergasse wurde das Bankett zum angrenzenden Acker neu hergestellt. Leider kommt es hier immer wieder vor, dass Lenkerinnen und Lenker mit ihren Fahrzeugen über den Straßenrand in die Privatflächen fahren und sogar Fahrzeuge in den Ackerflächen abstellen.

Die finalen Arbeiten der Künettenanierungen nach dem Wasserleitungsbau werden in der Arbeitergasse, Gärtnergasse, Getreidegasse, Franz-Schubert-Gasse und Bachgasse im zweiten Halbjahr erfolgen. Aufgrund unserer angespannten finanziellen Situation ist es aber nicht möglich in diesem Bereich eine komplett neue Fahrbahn herzustellen. Es können nur die Künetten und schadhaften Stellen ausgebessert werden.

Der Radweg mit einer zugesagten 70%-Förderung durch das Land NÖ in der Gärtnergasse und damit die Asphaltierung dieser Straße wird auch im zweiten Halbjahr erfolgen. Wenn dies abgeschlossen ist, fehlt nur noch die Querung des Rußbachs bei der Dr.-Richard-Skene-Siedlung, die von der Straßen- und Brückenmeisterei des Landes NÖ.

### Sicherheit

Am 5. April 2025 fand eine Stabsrahmenübung der Bezirkshaupt-

Auch der Bauausschuss setzt sich nach der letzten Gemeinderatswahl neu zusammen. Die wesentlichste Änderung ist mit Sicherheit, dass sich unser nunmehr ehemaliger Vizebürgermeister Ernst Schwarz nach über 15 Jahren nicht mehr um die kleinen und großen Anliegen in unserer Marktgemeinde betreffend der baulichen Arbeiten kümmert. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren „Ernstl“ für die unzähligen Stunden, vielen Diskussionen und vor allem dem unermüdlichen Ein-

satz für das Zusammenleben in unseren beiden Ortschaften.

### Bau- und Planungsangelegenheiten

Ein begonnenes Projekt ist knapp vor der Fertigstellung, und zwar der Lückenschluss des Geh- und Radweges auf der Breitstetter Straße zwischen Kreisverkehr und Polizeiinspektion. Die notwendige Verbreiterung des nunmehr als Geh- und Radweg geführten Straßenbereiches ist abgeschlossen. Die Einfahrt bei unserem Nahversorger wurde im Zuge der Bauarbeiten auch neu



mannschaft Gänserndorf gemeinsam mit dem Zivilschutzverband, der ViaDonau, 14 Gemeinden und dem Bezirksführungsstab der Feuerwehr statt. Ziel war es, die Kommunikation der einzelnen Stellen zu üben und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Für den Gemeindeführungsstab war es die Gelegenheit, die internen Abläufe kennenzulernen und in der Praxis zu sehen, ob die theoretische Vorarbeit auch umgesetzt werden kann.

Die Übungsannahme waren starke Niederschläge in den letzten Tagen und stark gestiegene Pegelstände der Donau, March und Thaya. Hochwasserswellenwerte wurden laut Annahme bereits über den Wert eines 100-jährlichen Ereignisses überschritten. Auch die weitere Prognose deutete nicht auf eine Entspannung der Lage hin.

Für die Gemeinde Leopoldsdorf bedeutet ein solches Lagebild, dass bei einem Dammbbruch im

Bereich oberhalb von Mannsdorf Ortsteile von Breitstetten überflutet werden könnten. Deshalb wurde in der Marktgemeinde ein verkleinerter Stab einberufen und nahm bei der Übung mit folgenden Personen teil:

Gemeindeeinsatzleiter und S5 (Öffentlichkeitsarbeit): Bgm. Clemens Nagel

Leiter des Stabes: Siegfried Nemeth und Karin Walk

S1 (Personalführung), S4 (Versorgung): Helena Franges-Vidovic, Johann Lugmayr, Martin Roderer

S2 (Lageführung) und S3 (Einsatzführung): Harald Hrabal, Richard Votzi

S6 (Kommunikation) und Meldekopf: Dietmar Votzi

Wir definierten als Ort der Einsatzleitung das Feuerwehrhaus Breitstetten.

Unsere Erkenntnisse waren, dass die Kommunikation nach dem Überstehen der typischen „Chaosphase“ (Zeitraum, der zur Erreichung der strukturierten Arbeitsweise notwendig ist) in der Gemeindeeinsatzleitung sehr gut war und vor allem die erstmals in dieser Zusammensetzung geübte Stabsarbeit äußerst proaktiv war und hervorragend funktionierte. Natürlich erkannten wir auch Verbesserungsmöglichkeiten, die aber vorwiegend den organisatorischen und technischen Bereich betrafen. Diese werden wir auch rasch umsetzen können.

Das Schlussresümee der Übungsteilnehmer ist, dass es bei Übungen bleiben soll und der Ernstfall nicht eintreten möge und die gesamte Bevölkerung ihren Beitrag zur Bewältigung solcher Krisen leisten muss.





## Finanzen, Sport, Freizeit und Jugend

Vorsitzender: **GGR Günter Kassin**

Stellvertreter: **GR Mag. Stefan Vouk**

Ausschussmitglieder: **Tobias Knabl, Michael Olbricht,  
DI Andreas Niedermayer MSc**

Danke zuerst an mein Team, Tobias Knabl, Stefan Vouk, Andreas Niedermayer und Michael Olbricht für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit im Ausschuss und auch an unsere Amtsleiterin Karin Walk und meinen Vorgänger Siegfried Nemeth für deren Unterstützung. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, die großen finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre zu bewältigen.

Auf allen Ebenen muss gespart werden, unsere Gemeinde ist davon nicht ausgenommen. Dass dies alle trifft, sieht jeder einzelne schon bei der Stromabrechnung und den empfindlich gestiegenen Netzkosten.

Seit drei Jahren schrumpft Österreichs Wirtschaft schon und die Preise steigen gleichzeitig stark. Das stellt alle vor große Herausforderungen. Von 573 NÖ-Gemeinden werden 2025 vermutlich ca. 400 Gemeinden keinen ausgeglichenen Rechnungsabschluss mehr zustandebringen.

Bereits bei der Budgeterstellung für 2025 mussten Abstriche gemacht werden. Den Kommunalsteuereinnahmenverlust, bedingt durch die Schließung der Zuckerfabrik werden wir 2025 nun zusätzlich empfindlich spüren. Ab 2026 wird uns das jedes Jahr mit einem geschätzten Minus von 400.000 Euro ERHEBLICH treffen. Dennoch werden wir unser Bestes tun, mit sozial gerechten Maßnahmen Ausgaben zu reduzieren, um die eigene finanzielle Entscheidungsfreiheit in der Gemeinde zu behalten.

Gleich am Anfang dieser Periode wurden daher alle Ausschüsse aufgefordert, nochmals Einsparungsmöglichkeiten zu finden. Einige Kürzungsmöglichkeiten wurden bereits beschlossen (siehe auch Artikel der weiteren Ausschüsse). Ein erweitertes, laufendes Monitoring (Budgetüberwachung) soll es zukünftig ermöglichen, zeitnah weitere Maßnahmen zu beschließen.

Auch Darlehen, welche die Gemeinde in den letzten Jahren für notwendige Infrastrukturprojekte wie Kanalsanierungen, Wasserleitungsbau oder Volksschul-Erweiterung aufnehmen musste, wurden einer externen Prüfung unterzogen. Nur eine einzige Verbesserungsmöglichkeit wurde gefunden und der betroffene Darlehensvertrag bereits erfolgreich nachverhandelt. Das Ergebnis, dass die restlichen aufgenommenen Darlehen erfreulicherweise allesamt positiv bewertet wurden, bestätigt zwar die guten Verhandlungen in der Vergangenheit, bringt aber leider keine zusätzliche Budgetentlastung. Was bleibt ist, den Markt weiter zu beobachten um dann, wenn es möglich erscheint, rasch zu reagieren.

Kommunalinvestitionsgesetz (KIG): Die Bundesregierung hat sich mit dem Österreichischen Städtebund und dem Österreichischen Gemeindebund darauf geeinigt, dass die bisherigen Zweckzuschüsse in Finanzzuweisungen für

Investitionen ohne Co-Finanzierungsbedarf durch die Gemeinden umgewandelt werden sollen. So werden diese ca. 265.000 EUR, aufgeteilt auf die nächsten 3 Jahre, (kleine) Investitionsvorhaben zwar erleichtern, bei einem jährlichen Budget von rund 8 Mio. EUR wirkt es aber wie der Tropfen auf den heißen Stein. Es sind nämlich die laufenden Kosten, die uns am stärksten belasten, es muss zuerst Geld übrigbleiben, um investieren zu können. Um die Gemeinden wirkungsvoll und nachhaltig zu entlasten, müssten vor allem jene Ausgaben, auf die die Gemeinden gar keinen Einfluss haben, wie etwa NÖKAS-Beiträge (Abgaben, die zum Großteil für Krankenhausanstalten aber auch für das Rettungs- und Krankentransportwesen verwendet werden), der Anteil zur Sozialhilfe- oder Jugendwohlfahrtsumlage signifikant sinken oder zumindest nicht mehr überproportional steigen.

### Freizeit

Auch hier ist Sparsamkeit geboten, umso dankbarer sind wir für Initiativen wie die des Elternvereins Breitstetten, welcher die Kosten für ein Becherkarussell





Tobias Knabl, Stefan Vouk, Günter Kassin,  
Andreas Niedermayer, Michael Olbricht

und damit für eine neue Attraktion am Spielplatz übernommen hat (die Gemeinde hat die Kosten für Verankerung und Montage getragen). Herzlichen Dank!

Die Spielplätze wurden in den letzten Jahren totalsaniert. Der Spielplatz am Wiener Weltenweg muss leider noch warten. Bauwürdige Spielgeräte, wie die Sandkiste in Breitstetten, werden erneuert. Es wird aber in den nächsten 1-2 Jahren nicht immer möglich sein, Spielgeräte komplett zu ersetzen.

### Sport

SCL: Um einen ordentlichen Spielbetrieb der Jugendmannschaften und der Kampfmannschaft zu ermöglichen und die Vorgaben dafür auch weiterhin erfüllen zu können, soll die „Sanierung des Trainingsplatzes im Waldstadion“ trotz der finanziell angespannten Situation weiterhin umgesetzt werden. Der SCL wird sich, wie geplant, durch Eigenleistungen und der ggf. möglichen Nutzung

von Förderungen an den Kosten beteiligen.

### Jugend

Danke an unser engagiertes JUZL-Team! Es ist eine verantwortungsvolle und mit großem zeitlichem Aufwand verbundene Aufgabe, die unsere Junge Generation hier wahrnimmt. Sie ermöglichen es vielen jungen Menschen das Jugendzentrum zu besuchen. Zudem ist die Freizeitanlage „Funpark“ rund um das JUZL ein voller Erfolg. Nun sollen weitere Verbesserungsmaßnahmen vorgenommen werden. So wird aus Sicherheitsgründen straßenseitig eine Zaunerhöhung geprüft, damit Bälle hinkünftig dort bleiben, wo sie hingehören. Maßnahmen gegen Vandalismus sind ebenfalls in Prüfung. Der Dank gilt allen, die die Anlage sauber halten und ordnungsgemäß nutzen.

### Hundezone

Im Herbst werden Bäume gepflanzt, damit diese zukünftig wertvollen Schatten spenden.

Chvatlinsky & Co GmbH  
**CHVACO**  
IT-Solutions  
2283 Obersiebenbrunn 1010 Wien

IT von Profis für Profis  
**CHVACO**  
Wir kümmern uns um Ihre IT

www.chvaco.at 02286 430 750  
Zertifiziert nach dem internat.  
Qualitätsmanagementsystem  
ISO 9001:2015

### Alexandra Orth-Bauer Friseurin

Friseur für Damen,  
Herren und Kinder  
gearbeitet wird mit den  
Produkten von Paul Mitchell.  
Natürlich gibt es die Produkte  
von Paul Mitchell auch  
bei uns zu kaufen.

**Termine nach Vereinbarung  
0664 1989487**

### Marlene Orth Nageldesign & Fußpflege

Acryl Nägel, Shellac, Maniküre  
Fußpflege  
auch alle Produkte für Ihre Hände  
und Füße erhältlich.

**0664 1962230**

**Raiffeisen  
Regionalbank  
Gänserndorf**



Meine Bank in Leopoldsdorf



## Ausschuss für Bildung und Soziales

Vorsitzende: **GGR. Mag.ª Helena Franges-Vidovic**

Stellvertreterin: **GR Karin Jiru**

Ausschussmitglieder: **Martin Roderer, Elisabeth Skok, Michael Olbricht**

### 25 Jahre schulische Nachmittagsbetreuung in Leopoldsdorf

Was vor 25 Jahren als kleines Pilotprojekt mit nur einer Handvoll Kinder begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Bildungs- und Betreuungsangebots geworden.



76 Kinder besuchen derzeit die schulische Nachmittagsbetreuung der Volksschule in Leopoldsdorf – ein Ort, an dem Lernen, Lachen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

In all den Jahren hat sich viel verändert: Die Räumlichkeiten wurden erweitert und modernisiert, das pädagogische Angebot kontinuierlich weiterentwickelt, und das engagierte Betreuungsteam sorgt täglich für eine liebevolle, strukturierte und abwechslungsreiche Umgebung.

Die Nachmittagsbetreuung ist heute weit mehr als nur eine "Verlängerung des Schultages". Sie ist ein Ort des Wohlbefindens, der Geborgenheit und der Förderung – wo Kinder spielen, lernen, Freundschaften knüpfen und einfach Kind sein dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Erfolgsgeschichte mitgestaltet haben: den Pädago-

ginnen und Pädagogen, Helferinnen und Helfern, der Schulleitung, den Eltern – und natürlich den Kindern, die jeden Tag mit Leben, Neugier und Lachen erfüllen.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre dieser wertvollen Einrichtung!

### Kindergarten

#### Kindergarten Leopoldsdorf im neuen Glanz

Die Osterferien wurden heuer dafür genutzt, unseren Kindergarten in Leopoldsdorf innen wie außen aufzufrischen. Die Räume erstrahlen nun nach einem neuen Anstrich in fröhlichen Farben, und auch bestehende Wasserschäden wurden fachgerecht saniert.

Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Betreuerinnen, die trotz Baulärm und Staub mit vollem Einsatz für Sauberkeit und Ordnung gesorgt haben – das ist gelebte Teamarbeit zum Wohle unserer Kleinsten!

#### Flexiblere Nachmittagsbetreuung ab Juli – mit moderater Anpassung der Tarife

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf i. M. hat in den vergangenen Jahren – trotz steigender Kosten durch Pandemie, Energiekrise und Inflation – bewusst auf eine Anpassung der Betreuungstarife verzichtet, um unsere Familien nicht zusätzlich zu belasten.

Nun haben wir die große Nachfrage nach flexibleren Betreuungszeiten zum Anlass genommen, unser Angebot neu zu strukturieren und gleichzeitig eine modera-

te Preisanpassung vorzunehmen, die unserer Verantwortung als Gemeinde und den gestiegenen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre wertvollen Rückmeldungen, die in diese Weiterentwicklung eingeflossen sind.

#### Neue Sandkiste für den Kindergarten Breitstetten

Große Freude bei den Kindern des Kindergartens Breitstetten: Die alte Sandkiste wurde durch eine neue, liebevoll gestaltete ersetzt – und lädt nun wieder zum Buddeln, Bauen und Spielen ein!

Ein herzliches Dankeschön geht an GGR Alexej Prosoroff, der uns die benötigten Baumstämme kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Ebenso danken wir OV Peter Ruhs und Farid Sedaquat, die sich um die fachgerechte Bearbeitung und Umsetzung gekümmert haben.

Dank diesem tollen Einsatz dürfen sich unsere Kinder über eine sichere, naturnahe und wunderschöne neue Sandkiste freuen!

#### Lernatelier: Lernen mit Freude und Gemeinschaft

Im zweiten Semester konnte das Lernatelier in der Volksschule Leopoldsdorf wieder erfolgreich starten. Mittlerweile nehmen bereits 15 Kinder regelmäßig daran teil und erhalten gezielte Unterstützung beim Lernen.

hier erleben unsere Volksschüler: innen, dass Schule Spaß machen kann – vor allem durch die tolle Atmosphäre des Miteinanders.



Martin Roderer, Elisabeth Skok, Helena Franges-Vidovic,  
Karin Jiru, Michael Olbricht



Dank der Lernbuddies entstehen nicht nur neue Freundschaften, sondern auch eine positive Lernmotivation, die über das Atelier hinauswirkt.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf i. M. stellt für dieses wertvolle Projekt die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung, um Familien zu entlasten und Bildung zu fördern.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen Blanka Bräuer und Ingrid Türk, die ihre Samstagvormittage in den Dienst unserer Kinder stellen. Ein Dank auch an die Pädagog:innen der Volksschule Leopoldsdorf, die mir die jeweils erforderlichen Lerngebiete der Kinder nennen.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere wunderbaren Lernbuddies: Ohne euch wäre das Lernatelier nur halb so lebendig. Danke, dass ihr mit so viel Herz, Geduld und Energie dabei seid!

### Information zur Wohnungsvergabe

Immer wieder werde ich auf das Thema Gemeindewohnungen

angesprochen. Deshalb möchte ich auf diesem Weg alle Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren: Die Marktgemeinde Leopoldsdorf verfügt über keine eigenen Gemeindewohnungen.

Allerdings haben wir bei bestimmten Wohnungen von Genossenschaften, die in unserer Gemeinde tätig sind, ein Vorschlagsrecht. Das bedeutet: Wenn eine dieser Wohnungen frei wird, können wir geeignete Personen von unserer Wohnungswerberliste an die jeweilige Genossenschaft vorschlagen.

Die Entscheidung über die Vergabe der Wohnung liegt jedoch ausschließlich bei der Genossenschaft. Sie prüft, ob die vorgeschlagene Person die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt. Diese Voraussetzungen – wie etwa Bonität oder Wohnbedarf – dienen der Absicherung der Genossenschaft und werden von dieser direkt festgelegt und bekanntgegeben.

Wichtig: Die Wohnungen befinden sich nicht im Besitz der Marktgemeinde Leopoldsdorf, daher haben wir – abgesehen

vom Vorschlagsrecht – keine Entscheidungsbefugnis bei der Vergabe.

Wenn Sie Fragen zur Wohnungswerberliste oder zum Ablauf des Vorschlagsverfahrens haben, stehe ich Ihnen als Auskunftsperson gerne zur Verfügung.

### Einsparungsmaßnahmen im Bildungsausschuss

Durch die laufende Optimierung der Arbeitsprozesse und eine strukturierte Umverteilung der Aufgaben innerhalb des Reinigungspersonals in der Schule ist es uns gelungen, Einsparungspotenzial zu identifizieren. So können wir die bevorstehende Pensionierung einer Mitarbeiterin mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Stunden pro Woche nutzen, um diese Stelle nicht nachzubeseetzen – ohne dabei Einbußen in der Servicequalität hinnehmen zu müssen.

Zusätzlich konnten wir durch die verbesserte Nutzung und Koordination von Arbeitsmaterialien im Bereich der Lehrmittel weitere Einsparungen erzielen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, unsere Gemeindefinanzen nachhaltig zu entlasten – ohne auf Leistungen zu verzichten. Ich danke an dieser Stelle herzlichst meinem Team vom Bildungs- und Sozialausschuss und die Mitarbeiter:innen der Gemeinde, die durch ihr Engagement und ihre Flexibilität zu diesem Erfolg beitragen.



## Ausschuss für Umwelt, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: **GGR Andreas Turecek**

Stellvertreter: **OV Peter Ruhs**

Ausschussmitglieder: **Roman Hörler, Karin Hammerschmid, Michael Olbricht**



Karin Hammerschmid, Peter Ruhs, Andreas Turecek, Michael Olbricht, Roman Hörler

### Umweltausschuss mit der Gemeinderatswahl 2025 neu konstituiert

Mit der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurde ebenso der Umweltausschuss neu gebildet. Es freut mich, dass ich diesem wichtigen und zukunftsgerichteten Ausschuss weiter vorstehen darf und ich die Umwelt-, Kanal- und Verkehrsagenden erneut mit einem ausgezeichneten Team bearbeiten darf. Der Umweltausschuss besteht wie in der vorangegangenen Legislaturperiode neben meiner Wenigkeit aus OV Peter Ruhs (SPÖ), Karin Hammerschmid (SPÖ), Roman Hörler (ÖVP) sowie neu Michael Olbricht (ÖVP).

### Flurreinigung 2025

In unseren beiden Katastralgemeinden halfen auch heuer wie-

der insgesamt rd. 150 Personen bei der Flurreinigung mit, wie jedes Jahr hat auch heuer die Sportmittelschule bei der Reinigung des Ortskerns tatkräftig unterstützt. Es ist schön, dass diese Aktion von den Vereinen und Familien in unserer Gemeinde so gut angenommen wird. Mein Dank gilt außerdem traditionell den Jagdgesellschaften Leopoldsdorf & Breitstetten sowie OV Peter Ruhs für die Organisation gemeinsam mit den Vertretern des Umweltausschusses.

### Baumpflegemaßnahmen und Baumpflanzungen

Es freut mich, dass der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Leopoldsdorf sich entschieden hat, die jährlichen Baumpflegemaßnahmen an die ortsansässige Firma Baumpflege Ing. Christoph

Schweitzer zu vergeben. Damit ist sichergestellt, dass der Baumbestand laufend kontrolliert und bei Bedarf abgestorbene Äste und/oder alte, absterbende Bäume rechtzeitig entfernt werden, bevor diese bei Sturm und Wind zur Gefahr werden. Natürlich werden diese stets durch Neupflanzungen kompensiert.

### Anpassung der Kanaleinmündungsgebühr

Die letzte Gebührenanpassung fand hier mit 1. 1. 2019 statt.

Aufgrund des Anstiegs des Baukostenindex bzw. Verbraucherpreisindex VPI um 30% und der damit verbundenen Mehrkosten für Bau und für die Erhaltung des Kanalsystems ist es gesetzlich erforderlich, die Kanaleinmündungsgebühren anzupassen.

Bei der Berechnung der Kanaleinmündungsgebühr wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft der NÖ Landesregierung ein Betriebsfinanzierungsplan erstellt. Auf Basis dieser tatsächlichen Berechnung des Aufwandes für die Herstellung von neuen Anschlussgebieten sowie für laufenden bzw. abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen hat der Gemeinderat eine Anpassung des Einheitssatzes auf € 18,10 beschlossen. Das ist ein Anstieg von 24,83% und damit um 5% weniger als der VPI-Anstieg im gleichen Zeitraum. Dies ist eine einmalig zu zahlende Gebühr und wird beim Erstanschluss an das Kanalsystem fällig.

Aufgrund der aktuellen Budgetsituation aller Kommunen in Ös-



terreich, die auch vor unserer Marktgemeinde nicht Halt macht, war es auch im Aufgabenbereich des Umweltausschusses notwendig, Einsparungen zu finden. Wir haben deshalb zusätzliche Teile der Grünflächenpflege in Zusammenarbeit mit dem Außendienst wieder eingelagert und einzelne Aufträge verschoben. Im Bereich der Abwasserreinigung wirtschaften wir schon seit Jahren gewissenhaft und verzichten auf Luxusprojekte. Aktuelle Sanierungen der bestehenden und beschädigten Kanalstränge sind aufgrund der Steigerung der Baukosten jedoch so teuer geworden, dass eine Anpassung der Kanalgebühren unumgänglich ist, um weiterhin ausgegli-

chen budgetieren und arbeiten zu können.

### Anpassung der Kanalbenützungsgebühr

Die letzte Gebührenanpassung fand hier mit 01.01.2019 statt.

Aufgrund des Anstiegs des VPI und der damit verbundenen Mehrkosten für die Erhaltung der Kläranlage, ist es erforderlich die Kanalbenützungsgebühren anzupassen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Kläranlage gewährleisten zu können.

Zur Evaluierung der Gebühren wurde ein Betriebsfinanzierungsplan mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft der NÖ Landesregierung erstellt.

Bei der Evaluierung wurde eine Anpassung des Einheitssatzes auf € 3,25 vom Gemeinderat beschlossen. Das ist ein Anstieg von 15% und damit um 15% weniger als der VPI-Anstieg im gleichen Zeitraum.

Zur Veranschaulichung der Mehrbelastung auf die Haushalte wurden drei Beispiele angeführt.

1. eingeschossiges Gebäude mit einer Fläche von 100m<sup>2</sup>: jährliche Mehrkosten von € 37,40
2. eingeschossiges Gebäude mit einer Fläche von 150m<sup>2</sup>: jährliche Mehrkosten von € 56,10
3. zweigeschossiges Gebäude mit Geschossfläche von je 90m<sup>2</sup> jährliche Mehrkosten von € 67,32



Solarweg 10  
2304 Mannsdorf an der Donau  
tel 0 2212 21165  
office@etu.co.at  
www.etu.co.at

Erneuerbare Energie  
**Photovoltaik**  
**Stromspeicher**  
**E-Mobilität**

Dienstleistungen  
**Wohnraumlüftung**  
**Infrartheizung**  
**Sicherheitstechnik**  
**Elektroinstallationen**



## Ausschuss für Wirtschaft, Markt und Friedhöfe

Vorsitzender: **GGR Johann Lugmayr**

Stellvertreter: **GR Roderer Martin**

Ausschussmitglieder: **Thomas Fuchs, Peter Ruhs, Elisabeth Skok**

### Einsparungsmaßnahmen

Aufgrund der angespannten Budgetsituation im Land und auch in unserer Gemeinde sind Einsparungsmaßnahmen das Gebot der Stunde. Auch in unserem Ausschuss versuchen wir dem zu folgen. Glücklicherweise spielte uns der milde Winter in die Karten und wir konnten beim Streusalz Einsparungen treffen.

### Friedhöfe

Trotz der oben genannten Einsparungsmaßnahmen bleiben von uns angestrebte Projekte nicht auf der Strecke. Die Friedhofsmauer in Breitstetten und die Fassade der Friedhofskapelle in Leopoldsdorf werden neugestaltet.

### Sanierungen

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die Feldwege saniert. Um auch hier Einsparungen zu treffen, haben wir den Materialtransport mit Hilfe der Breitstettener Bauern organisiert. Für die Unterstützung möchten wir uns bei diesen herzlich bedanken.



Elisabeth Skok, Peter Ruhs, Johann Lugmayr, Martin Roderer, Thomas Fuchs



**Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas**

**Hans-Peter Pazelt**

**Telefon 0699-197 01105**

**E-Mail [glas.hppazelt@aon.at](mailto:glas.hppazelt@aon.at)**

**[www.glas-pazelt.at](http://www.glas-pazelt.at)** · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



**Weingut Lachinger**  
**WEINDEPOT**

bei

Felix Nentwich  
Sonnenweg 12  
2285 Leopoldsdorf

Weinverkauf und  
Verkostungen

täglich nach Voranmeldung  
Tel 0650/3705863

Verkaufsstelle des Gemeindeweins "Weisser Poidl" und "Roter Leo"



## Ausschuss für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheit und Trinkwasser

Vorsitzender: **GGR Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Stellvertreter: **GR DI Andreas Niedermayer MSc**

Ausschussmitglieder: **Mag. Stefan Vouk, Karin Jiru, Peter Ruhs**

### Wasserabgabenordnung

Heuer wurden bereits mehr als 400 Wasserzähler getauscht. Dabei wurden bedauerlicherweise auch mehrere rechtswidrige Verbindungen von Hausleitungen zum Brunnen festgestellt. Insgesamt werden im Tauschjahr 2025 578 Stück Wasserzähler ausgewechselt. Pro Tag werden 8 bis 14 Zähler getauscht, wobei die Dauer pro Zähler zwischen 30 und 60 Minuten beträgt. Ende August sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Aufgrund des Anstiegs des Baukostenindex bzw. Verbraucherpreisindex um 32 % und der damit verbundenen Mehrkosten für den Bau und die Erhaltung der Wasserleitung, war es erforderlich, die Wasserabgaben per 1. April 2025 zu erhöhen. Die letzte Gebührenanpassung bzw. Erstfestsetzung fand am 1. Juni 2018 statt.

Der Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe, die Wasserbenutzungsgebühr und die Bereitstellungsgebühr wurde mit der Vorlage des Betriebsfinanzierungsplanes der NÖ Landesregierung nach Rücksprache mit der Abteilung NÖ Siedlungswasserwirtschaft und der Abteilung Gemeinden berechnet. Die Berechnungen ergaben jeweils erhöhte Einheitssätze, um eine kostendeckende Finanzierung der Trinkwasserleitung zu gewährleisten.

Der Gemeinderat hat die Anpassung der Gebühren mit Beginn des neuen Ablesezeitraumes per 1. April 2025 folgendermaßen beschlossen (exkl. USt.):



Andreas Niedermayer, Peter Ruhs, Alexej Prosoroff, Karin Jiru, Stefan Vouk

- Bereitstellungsgebühr künftig € 45,- (bisher € 40,-)
- (Steigerung 12,5% und damit 19,5% unter der VPI-Steigerung)
- Wasserbezugsgebühr künftig € 2,- (bisher € 1,80)
- (Steigerung 11,11% und damit 20,89% unter der VPI-Steigerung)
- Wasseranschlussabgabe künftig € 12,50 (bisher € 10)
- (Steigerung 25% und damit 7% unter der VPI-Steigerung)

### Brauchtumpflege/Bücherei/Heimatismuseum

Das alljährliche Highlight unserer Brauchtumpflege hat wie immer am 30. April mit dem traditionellen Maibaumaufstellen in beiden Katastralgemeinden stattgefunden. Dabei haben die mitwirkenden Vereine wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, wie das

Miteinander in unserer Marktgemeinde gelebt wird.

Nicht wegzudenken aus dem kulturellen Geschehen unserer Marktgemeinde sind auch die Bücherei und das Heimatismuseum – beide im Dachgeschoß des Rathauses angesiedelt. Es freut uns natürlich, wie gut diese beiden ehrenamtlich geführten Institutionen angenommen werden und wir wünschen allen aktiv Beteiligten weiterhin viel Energie und Freude an ihrem kulturellen Tun!

Bekanntlich kommt es aufgrund der Schließung der Zuckerfabrik zu Einbußen beim Gemeindebudget. Aus diesem Grund hat der Kulturausschuss beschlossen, die geplante Neuanschaffung der Heurigengarnituren vorerst nicht vorzunehmen.





## Breitstetten

Ortsvorsteher **Peter Ruhs**

Liebe Breitstetterinnen und Breitstetter!

Nach meiner 5-jährigen Periode als Gemeinderat wurde ich nun in der konstituierenden Sitzung vom Gemeinderat einstimmig zum Ortsvorsteher von Breitstetten gewählt. Ich möchte mich nochmals bei allen für das Vertrauen bedanken. Ich habe stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und werde mich sehr aktiv für Breitstetten und deren Bewohner:innen einsetzen.

Es ist mir eine große Freude, dass ich Alexander Winter, der vor längerer Zeit schon einmal Ortsvorsteher von Breitstetten war, wieder für den Gemeinderat gewinnen konnte. Uns ist es in kürzester Zeit gelungen, trotz der notwendigen Einsparungen, einige Wünsche und Anliegen für unser schönes Breitstetten, umzusetzen.

Begonnen haben wir im März mit sämtlichen Rückschnitten der Bäume auf öffentlichem Gut, die im Kataster eingetragen sind. Diese wurden durch unseren neuen „Baumdoktor“ und Landschaftsgärtner, Hr. Christoph Schweitzer, sorgfältigst durchgeführt.



Danach wurde ein fehlender Kastanienbaum (eine rotblühende Kastanie, welche resistenter gegenüber der Kastanienminiermotte ist) in der Allee zum Friedhof von Christoph Schweitzer, den Mitgliedern der Initiative „Breitstetten blüht auf“ und mir neu eingesetzt. Zugleich wurde An der Schwemme eine fehlende Kugelrobinie, die durch die Wasserleitungsgrabarbeiten beschädigt wurde, ersetzt.



Ein weiterer notwendiger Punkt auf unserer To-Do-Liste war die Sandkiste im Kindergarten. Diese haben wir erneuert, da sie auf mehreren Stellen beschädigt war und dadurch Verletzungsgefahr bestand. Die neue Sandkiste wurde aus Robinienstämmen gefertigt und von Fahrid Sedaquat (ortsansässiger Zimmermann und Tischler) und mir zusammengebaut. Die Stämme wurden von GGR Alexej Prosoroff aus seinem eigenen Wald gespendet – Danke dafür!

In einem Gespräch mit der Leiterin des Kindergartens in Breitstetten habe ich erfahren, dass es für die Sicherheit der spielenden Kinder besonders wichtig wäre, die fehlenden Zaunelemente beim Piratenschiffspielplatz str-



ßenseits zu ergänzen. Die Zaunelemente beim Pumpwerk wurden von Christoph Schweizer gespendet und mit mir gemeinsam montiert. Zusätzlich wurden die fehlenden Teile zum Radweg durch unseren Leiter des bautechnischen Dienstes GGR Siegfried Nemeth organisiert und von unserem Außendienstteam ersetzt und montiert.

Ich bedanke mich herzlichst bei der Initiative „Breitstetten blüht auf“ und ihren Mitgliedern für ihr tolles Engagement rund um unseren schönen Heimatort. Ebenfalls möchte ich mich herzlich bei allen Beet-Paten und allen Mitbürger:innen bedanken, die aktiv unser Ortsbild im öffentlichen Raum verschönern. Nicht zu





vergessen ist unser Gemeindeaußendienst, der mit sämtlichen Tätigkeiten trotz einsparungsbedingter Streichung aller Aushilfen und Saisonkräfte, stets bemüht dazu beiträgt. Ebenso nicht zu vergessen und ein herzliches Dankeschön an die FFW Breitstetten die das ganze Jahr unsere Wassercontainer befüllt und bei extremer Hitze noch zusätzlich wenn es möglich war gegossen hatte

## Kinderwald Breitstetten für die Jahrgänge 2018-2022 gepflanzt

Breitstetten hat ein neues grünes Juwel: Ein neuer „Kinderwald“ wurde für die Jahrgänge 2018 bis 2022 angelegt. Mit großer Hingabe und gemeinschaftlichem Einsatz wurden insgesamt 20 Obstbäume gepflanzt, darunter Apfel-, Kirsch-, Birnen- und Marillenbäume.

Die Vorbereitungen begannen bereits im Vorfeld, als Ortsvorsteher Peter Ruhs alle 20 Familien persönlich besuchte, um herauszufinden, welchen Baum sich ihr Kind wünscht. Nach sorgfältiger Abstimmung im Umweltausschuss unter der Leitung von GGR Andreas Turecek wurde der

Rodelberg als geeigneter Standort gewählt. Dank der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr konnte ein Wassertank zum Gießen aufgestellt und befüllt werden, um die Bewässerung der jungen Bäume sicherzustellen.

Am großen Pflanztag halfen Bgm. Clemens Nagel, GGR Andreas Turecek und OV Peter Ruhs zusammen, um ein unvergessliches Erlebnis zu gestalten. Der örtliche Baumpflegeexperte Christoph Schweitzer war mit seinem Bagger für die Kinder kostenlos im Einsatz und setzte alle 20 Bäume in beeindruckenden 1,5 Stunden perfekt in die Erde. Anschließend wurden sie direkt gegossen, wobei Gießkannen sowie Seil und Schloss großzügigerweise von Ortsvorsteher Peter Ruhs gespendet wurden.

Für die Kinder und Familien gab es eine kleine Feier mit Eis vom Bürgermeister, Getränken und Snacks. Jedes gepflanzte Bäumchen erhielt ein individuell angefertigtes Namensschild, um die Verbindung der Kinder zu ihrem Baum zu stärken.

Die Geburtsjahrgänge ab 2023 werden beim nächsten Mal die Gelegenheit haben, ihren eigenen Baum zu setzen.

Mit dieser Aktion wird nicht nur die Natur bereichert, sondern auch ein nachhaltiges Zeichen für die Zukunft gesetzt. Der Kinderwald Breitstetten wächst heran – ein lebendiges Symbol für Gemeinschaft und Verantwortung.



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0  
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf  
office@pernicka.at, www.pernicka.at

**Pernicka** GmbH  
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie





## Volksschule Leopoldsdorf

[www.vsleopoldsdorf.schulweb.at](http://www.vsleopoldsdorf.schulweb.at)

Simone Mitlöhner-Österreicher Direktorin

Das zweite Schulsemester war für alle Klassen voller spannender Erlebnisse. Den Auftakt machte das gemeinsame Eislaufen in Matzen, bei dem Bewegung, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Bald darauf folgte das bunte Faschingsfest in der Schule. Verkleidete Kinder, lustige Spiele und leckere Krapfen des Elternvereins sorgten für beste Stimmung!

Die 1. Klassen besuchten den Biohof ADAMAH in Glinzendorf. Nach einer Führung durch die Folientunnel genossen die Kinder eine gesunde Bio-Jause und tobten sich am Spielplatz aus. Die 2. Klassen wanderten zum Pferdehof Melzer in Breitstetten. Dort lernten sie viel über Pferdepflege und durften die Tiere aus nächster Nähe erleben. Gemeinsam machten die 1. und 2. Klassen einen Ausflug nach Schloss Hof, wo sie bei einer kindgerechten Führung in die Welt des Barocks eintauchten und viele Tiere bestaunten.

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahmen die 3. Klassen einen interessanten Lehrausgang zum Heimatmuseum. Auch der Besuch beim Bürgermeister war für viele besonders beeindruckend. Ende Mai erlebten die 3. Klassen dann spannende Pro-

jektstage in Eckartsau. Drei Tage lang verbrachten die Kinder Zeit in der Natur, erkundeten die Umgebung, besuchten das imposante Schloss Eckartsau und nahmen an interessanten Workshops und Spielen teil. Die Projektstage waren nicht nur lehrreich, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Freundschaften zu vertiefen.

Ein kultureller Höhepunkt war der Wien-Tag der 4. Klassen. Nach einer Stadterkundung erlebten die Kinder die Oper „Die Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper – ein unvergesslicher Tag!

Unsere Volksschule wurde erneut mit dem Gütesiegel Lesekulturschule ausgezeichnet – ein Beweis für unser nachhaltiges Engagement in der Leseförderung! Zum Abschluss des Schuljahres fanden abwechslungsreiche Workshopstage statt. Beim Tag der offenen Klassen präsentierten die Kinder stolz ihre Arbeiten, und das Bläserklassenkoncert begeisterte mit musikalischem Talent und großer Spielfreude.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die uns bei Workshoptagen, Leseaktivitäten, Morgenkreisen und Ausflügen unterstützt und begleitet haben! So liegt wieder ein Semester voller Lernen,



Lachen und Erleben hinter uns – und wir blicken stolz und dankbar auf viele schöne gemeinsame Momente zurück. Einen erholsamen Sommer voller Sonne und Erholung wünscht das Team der Volksschule Leopoldsdorf i. M.





## Elternverein der Volksschule



Auch im zweiten Semester des Schuljahres 2024/25 durfte sich die Schulgemeinschaft der Volksschule Leopoldsdorf im Marchfeld über zahlreiche Aktivitäten freuen, bei denen der Elternverein mit großer Freude unterstützend zur Seite stand.

Gleich zu Beginn des Semesters ging es sportlich los: Unsere Schülerinnen und Schüler verbrachten vergnügliche Stunden auf dem Eislaufplatz. Der Elternverein übernahm dabei die Eintrittskosten und trug so dazu bei, dass alle Kinder unbeschwert ihre Runden auf dem Eis drehen konnten.

Am Faschingsdienstag sorgte der Elternverein für eine süße Überraschung – wie es mittlerweile Tradition ist, wurden alle SchülerInnen mit köstlichen Faschingskrapfen verwöhnt. Ein herzliches

Lächeln auf den Gesichtern der Kinder war der schönste Dank dafür.

Im März wurde das Projekt „Shuuz“ beendet. Bis zu diesem Zeitpunkt übernahm der Elternverein das Verpacken und Versenden der gespendeten Schuhe. Ein großes Dankeschön gilt allen Familien, die durch ihre Spenden dieses soziale Projekt unterstützt haben.

Am 2. Juni stellten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihr Wissen und Können bei der Fahrradprüfung unter Beweis. Der Elternverein unterstützte auch hier tatkräftig und gratulierte allen erfolgreichen TeilnehmerInnen zu ihrer bestandenen Prüfung!

Die Volksschule Leopoldsdorf lud am 20. Juni zum jährlichen Tag der offenen Tür und Literaturtag,

an dem Kinder, Eltern und auch ehemalige Schüler und Schülerinnen, die bereits vor vielen Jahren die Schule abgeschlossen haben, zu Besuch waren. Natürlich unterstützte der Elternverein diese Veranstaltung mit einem köstlichen Buffet.

Zum krönenden Abschluss des Schuljahres versüßte der Elternverein in der letzten Schulwoche allen Kindern den Schulalltag mit einem erfrischenden Eis – ein kleiner Genuss, der für große Freude sorgte.

In diesem Sinne wünscht der Elternverein der VS Leopoldsdorf im Marchfeld allen Familien sowie dem gesamten Schulpersonal einen erholsamen und genussvollen Sommer!



### Cafe-Konditorei „schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29  
Tel: 02216 20028

\* Eis \* Kaffee \* Getränke \* Mehlspeisen \* Gebäck \*  
\* Snack's \* Brötchen \* Süße Mitbringsel \*



## Kindergarten Leopoldsdorf

Sabine Stöckl Kindergartenleitung Leopoldsdorf



Der Kindergarten Leopoldsdorf hat den Kleinen auch heuer wieder viele Attraktionen geboten. Gut bewältigt wurde die Herausforderung, dass bis Mai noch mehrere Kinder neu zu uns gekommen sind. Diese laufenden Eingewöhnungen erfordern viel Einfühlungsvermögen und Zeit, sowohl von den Pädagoginnen und Betreuerinnen als auch von den Kindern in der Gruppe. Jede neue Aufnahme bringt Bewegung in die Gruppendynamik und stellt für alle Beteiligten eine kleine Umstellung dar, die wir gemeinsam mit viel Herz und Geduld gestalten.

Im Februar und März besuchten wir die Bücherei. Dort wurden den Kindern spannende Geschichten vorgelesen. Außerdem hatten sie die Gelegenheit, selbst in den bunten Regalen zu schmökern und Bilderbücher auszusuchen. Einige davon haben wir uns auch für den Kindergarten ausgeliehen. Der Besuch der Bücherei fördert nicht nur die Konzentration und Fantasie der Kinder, sondern ist ein wertvoller Beitrag zu ihrer sprachlichen Entwicklung.

Ein weiterer Programmpunkt war im März das Verkehrssicherheitsprojekt: „Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC. Auf spielerische Weise lernten die Kinder, wie sie sich sicher im Straßenverkehr verhalten. Mit kindgerechten Übungen wurde das Überqueren der Straße geübt, ebenso das richtige Verhalten am Gehsteig. Auch das sichere Mitfahren in einem Kindersitz im Auto, sowie die Bedeutung von Reflektoren, um im Dunkeln besser gesehen zu

werden, waren zentrale Themen. Ziel des Programmes ist es, den Kindern mit viel Spaß und Bewegung wichtige Grundlagen für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln.

Beim Mitmachtheater „Emil und die verlorenen Streifen“ als auch beim Besuch von Kasperlinchen mit ihrem Umwelttheater hatten die Kinder bei unterhaltsamen Geschichten, Musik und Humor viel Spaß.

Mit unseren Vorschulkindern besuchten wir die örtliche Raiffeisenbank. Die Kinder bekamen dort einen spannenden Einblick in die Welt des Geldes. Sie durften den großen Tresor sehen, beobachteten, wie die Zählmaschine arbeitet und konnten sogar in das Innenleben eines Bankomaten blicken.

Im Mai war für unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr der Ausflug nach Schloßhof ein ganz besonderes Erlebnis. Bei der Führung „Märchen aus der Tasche“ wurde „Der Froschkönig“ direkt im Schloss nachgespielt. Die Kinder durften mitmachen, miterzählen und sich anschließend am großen Spielplatz austoben.

Ende Mai fand zum ersten Mal ein Schnuppernachmittag für unsere neuen Kinder, die im Herbst

den Kindergarten besuchen werden, statt. Die Kinder verbrachten einen Teil der Zeit im Bewegungsraum, wo eine Bewegungslandschaft zum Klettern, Rutschen und Springen aufgebaut war. Beim zweiten Teil konnten die Kinder in einer Gruppe spielen. Es war ein Nachmittag zum Kennenlernen, um einen ersten Eindruck vom Kindergarten zu bekommen.

Bei der Einschreibung geben Eltern oft Wünsche zur Gruppeneinteilung ab, die wir mit viel Sorgfalt prüfen und wenn möglich auch berücksichtigen. Jedoch müssen viele Aspekte beachtet werden, wie zum Beispiel: das Alter der Kinder, freie Plätze in den Gruppen, eine ausgewogene Verteilung von Mädchen und Burschen, die Muttersprache der Kinder oder bestehende Gruppenstrukturen. Jede Entscheidung wird gut überlegt und im Sinne eines ausgewogenen Gruppenerlebens getroffen.

Bei unserem traditionellen Abschiedsfest der Vorschul Kinder verabschieden wir 28 Kinder. Das Fest ist immer ein sehr emotionaler Moment – mit kleinen Beiträgen der Kinder, Spielestationen und Buffet.

Neben dem großen Fest stehen auch gruppeninterne Abschlussfeiern auf dem Programm: Jede Gruppe gestaltet einen eigenen feierlichen Vormittag mit Spielen, gemeinsamen Aktivitäten und einem Besuch in der Konditorei zum Eis essen – ein fröhlicher Ausklang unseres Kindergartenjahres.





## Kindergarten Breitstetten

**Birgit Pribyl** Kindergartenleitung Breitstetten

Zahlreiche Ausflüge und Aktivitäten haben unseren Kleinsten im Kindergarten Breitstetten spannende Stunden beschert. Im April durften unsere zukünftigen Schüler einen Vormittag in der Volksschule verbringen. Bereits die Fahrt mit dem Schulbus nach Leopoldsdorf war für die Vorschulkinder sehr aufregend. In der Schule warteten verschiedene Stationen auf die Kinder, die diese Aufgaben mit viel Eifer bewältigten.

Dank des Burschenbunds Breitstetten, der uns wieder im Garten des Kindergartens einen Maibaum aufstellte, konnte unser traditionelles Maibaumkraxeln stattfinden.

Ein Erlebnis für die Kleinen war der Besuch des Schaugartens „Wilde Wiese“ der Familie Mahr im Mai. Bei einem gemütlichen Picknick konnten sich die Kinder stärken, bevor das geplante Programm startete. In der Sandkiste suchten sie „Gänseblümchensteine“ und die Freude der Kinder war groß, als sie auch noch

andere kleine Schätze im Sand fanden. Mithilfe einer Becherlupe konnten die Fundstücke genauer betrachtet werden.

Anschließend gestalteten die Kinder mit Gänseblümchen kleine Kunstwerke. Ein Highlight unseres Besuchs war das Badewannenschiff auf der Wiese, auf dem die Kinder einige Abenteuer erlebten. Zum Abschluss des Ausflugs gab es ein Lagerfeuer, an dem wir Stockbrot rösteten, welches die Kinder mit großem Appetit genossen.

Mit dem Autobus fuhren wir Mitte Mai nach Leopoldsdorf in die Bücherei. Die Kinder lauschten hier interessiert dem Bilderbuchkino und durchstöberten danach die Bücherregale. Beendet wurde dieser Ausflug mit einem Picknick und einem anschließenden Besuch am Spielplatz beim Rodelberg.

Am 26. Mai besuchte uns Moni Mistlbachner und gestaltete mit uns einen musikalischen Vormittag mit Gesang und Bewegung.

Die Kinder durften verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

Auf dem Programm standen vor den Sommerferien auch noch unser Sommerfest, ein Ausflug zum Erlebnishof Brandenstein in Markhof, ein weiterer Ausflug zu unserer ehemaligen Ortsvorsteherin Erika Kolm sowie ein Besuch der Schüler der 3. Klassen der Volksschule Leopoldsdorf in unserem Kindergarten.





## Sportmittelschule

Iris Tuschek, BEd | Direktorin

### Projekt für nachhaltige Bildung

Unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv für den Umweltschutz. Ziel ist es, das Bewusstsein für ökologische Themen zu stärken und praktische Maßnahmen des Umweltschutzes vor Ort umzusetzen. Mit unserem Projekt wollen wir ein Zeichen für nachhaltige Bildung und Umweltschutz setzen.

„Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisches Wissen über Ökologie vermitteln, sondern sie auch dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden und Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen“, erklärt das Team der Sportmittelschule.

Das Projekt umfasst verschiedene Maßnahmen, die in den vergangenen Monaten erfolgreich umgesetzt wurden. Ein zentrales Element des Projektes war die „Begrünung“ des Pausenhofes. Unter der Leitung von Dipl.Päd. Susanne Unterweger haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Technik- und Designunterrichts alte Schultische

zu Hochbeeten umgebaut, in denen nun verschiedene Obst- und Gemüsesorten wachsen. Die Hochbeete verschönern nun den Schulinnenhof und werden weiterhin von den Schülern und Schülerinnen betreut. Je nach Saison darf dann auch geerntet und genascht werden.

Zusätzlich wurde ein Müllsammel-Tag organisiert, an dem die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen in der Umgebung der Schule Müll sammeln konnten, um das Bewusstsein für saubere Lebensräume zu fördern.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist die Aufklärung über Recycling und Abfallvermeidung. In den letzten Wochen wurden Workshops vom GVV (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf) zu Elektroschrott durchgeführt.

Für unsere Schüler:innen ist klar: Sie sind die Umweltschützer von morgen und nehmen ihre Aufgabe ernst.



### Vizelandesmeister bei TURN10

Zum Abschluss der Turnsaison feierten die Burschen der 1a Klasse bei den Landesmeisterschaften im Geräteturnen der NÖ Sportschulen in Pressbaum einen beachtlichen Erfolg:



Konstantin Seisenbacher, Lukas Orth, Sebastian Niemeczek, Andjelo Ceranovic, Clemens Jordan, Matheo Weghofer vertraten die SportMS mehr als würdig und holten in ihrer Wertungsgruppe den großartigen 2. Platz.

### Erste-Hilfe Wettbewerb

Fünf engagierte Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse stellten ihr Können beim Erste-Hilfe Wettbewerb in Gänserndorf unter Beweis. Zahlreiche Fragen rund um Erste Hilfe mussten beantwortet werden. Doch richtig spannend wurde es bei den praktischen Szenarien. Die intensive Vorbereitung unter der Leitung von Fr. Cornelia Österreicher zahlte sich aus: Mit großem Einsatz und Teamgeist erreichte die Gruppe das Leistungsabzeichen in Silber.



Tobias Hösl, Stefan Fuchs, Manuel Ecker, Driola Zenelaj, Lajla Kolcakovic und C. Österreicher

„Werte leben“ als Jahresmotto in der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Sportmittelschule

Aktuell besuchen 28 Mädchen und Burschen die Schulische Nachmittagsbetreuung der Sportmittelschule an zwei bis fünf Tagen pro Woche. Nach dem gemeinsamen Essen und Erledigen der Hausübungen wird ein vielfältiges Freizeitprogramm angeboten.

Bereits zum 9. Mal wurde unsere Betreuungseinrichtung mit dem internen Gütesiegel der Volkshilfe NÖ/Service Mensch GmbH für die Durchführung unterschiedlicher Projekte als „Gesundes Kinderhaus“ ausgezeichnet.

Im zu Ende gehenden Schuljahr widmeten wir uns dem Thema „Werte leben: Wertvoll durch's Jahr“. Die Schülerinnen und Schüler gingen der Frage nach, woher Werte in unserer Gesellschaft

kommen, ob wir alle die gleichen Werte kennen und wie wir unsere Ziele erreichen und Entscheidungen treffen. Weiters wurde überlegt, ob alles Wertvolle auch einen Preis haben muss. Nachgedacht wurde außerdem über Werte im Sport wie Fairness, Teamgeist oder Toleranz.

Unsere Kids erfahren im Umgang mit Lebensmitteln, dass diese nicht verschwendet werden sollen und wir Überschuss vor dem Müll bewahren möchten. Wir sprachen über „Too good-to-go“-Projekte in Supermärkten, backten Apfelkuchen oder pressten Orangensaft selbst aus überschüssigem Obst. Um das Bewusstsein für Recycling zu wecken wurde über das neue Pfandsystem zur Rückgabe von Flaschen und Dosen gesprochen, das der Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe dient.

Angeboten werden neben Bewegung und Spiel im Turnsaal auch kreative Basteleien und Entspannungsnachmittage mit Fantasiereisen oder Klangschalenmeditationen zur Erholung nach einem oft anstrengenden Vormittag. Für Abwechslung sorgen die Besuche von Therapiebegleithündin Maggie mit Frauchen Lisa oder ein lustiger Jumpingnachmittag mit Trainerin Eva.

Das abwechslungsreiche Freizeitangebot trägt zur Förderung sozialer Kompetenzen bei, steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl und lässt Raum für Fantasie und Kreativität!

Bei uns ist immer etwas los! Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Birgit Neumann

Schulische Nachmittagsbetreuung

VOLKSHILFE NÖ SERVICE MENSCH GmbH

Tel. 0676 8700 28 935



# Neues aus der Region Marchfeld



## Klimafitte und aktive Ortskerne im Fokus

Beim LEADER-Infotermin im Kulturhaus Raasdorf drehte sich alles um klimafitte und aktive Ortskerne im Marchfeld. Gemeindevertreter:innen und Interessierte informierten sich über praxisnahe Möglichkeiten zur Begrünung, Planung und Belebung von Ortszentren. Besonders beeindruckte das Pilotprojekt „Strasshof.Klimafit!“, das beispielhaft zeigt, wie klimafitte Ortsgestaltung konkret umgesetzt werden kann. Die Veranstaltung machte deutlich: Klimaschutz und Ortskernbelebung gehören zusammen – und die LEADER Region Marchfeld unterstützt diesen Weg aktiv.



## Alles im Griff im Bezirk Gänserndorf?

Am 29. März 2025 fand im Meierhof Orth an der Donau der Katastrophenschutz-Tag unter dem Titel **Alles im Griff? Gut gerüstet für Starkregen und Hochwasser** statt – organisiert vom Zivilschutz Gänserndorf in Kooperation mit der KEM Marchfeld. Mit spannenden Fachvorträgen, Produktpräsentationen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion stand der Tag ganz im Zeichen der Eigenvorsorge bei Extremwetterereignissen. Die Botschaft war klar:

**Zivilschutz ist eine gemeinsame Aufgabe – jede und jeder Einzelne muss einen Beitrag leisten.**

KEM-Managerin DI Rafaela Obetzhauser führte durch das ganztägige Programm.



## Natur erleben im Marchfeld – Meinung teilen!

Im Rahmen des **Interreg-Projekts Ecovisit SKAT** führt die Region Marchfeld in diesem Jahr eine Befragung von Besucher:innen im Naturraum zwischen Wien und Bratislava durch. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten. Der QR-Code führt Sie direkt zur Umfrage.



**Kontakt: Region Marchfeld | Fotos: (1) Region Marchfeld, (2) Alfred Horak**

office@regionmarchfeld.at | +43 2285 270 99 | www.regionmarchfeld.at | Im Schloss 1, 2293 Marchegg



*„Wo Lebensfreude wächst“*





## Kinderfreunde

Die Kinderfreunde haben ihr Veranstaltungsjahr mit dem jährlichen Kindermaskenball gestartet - heuer zum ersten Mal im Gasthaus zur Zuckerfabrik. Während der Polonäse öffnete sich eine Zeitspalte und verschlang all unsere kleinen Gäste. Unsere zwei Animatourinnen, Lydia und Stephanie, landeten mit 74 Kinder in der Zeit der Dinosaurier, dort fanden sie eine Zeitmaschine, mit dieser ging es auf die Rückreise. Bevor wir jedoch in unsere Zeit gelangten, waren wir auf einem Wikingerschiff und im Mittelalter. Nach einer kurzen Pause und dem Besuch eines Zauberers transportierte die Zeitmaschine alle in die Zukunft. Ihr werdet es nicht glauben, auch in 50 Jahren wird es unseren Kindermaskenball noch geben!

Im Februar setzten wir eine unserer neuen Ideen um - wir organisierten unser erstes Spielefest. Wir verbrachten einen Nachmit-



tag im Rathaus mit rund 100 verschiedenen Gesellschaftsspielen für alle Altersklassen. Von Schokohexe und Rappel Zappel für die Kleinen über Jumanji für die Abenteurer unter uns, bis hin zu Hipster und Chamäleon. Karten- und Brettspiele, Klassiker und Neuheiten, die wir zuvor auf einer Spielmesse entdeckten, gegeneinander oder kooperativ, es gab vieles zu entdecken.

Es gibt leider auch schlechte Nachrichten. Ende Februar ist unser Gummibärli, ein langjähriges, sehr geschätztes, aktives Mitglied unserer Ortsgruppe überraschend verstorben, ein großer Verlust für unser Team! Wir werden ihn schmerzlich vermissen!

Auch die Kinderfreunde sind in der Zukunft angekommen - unser Osterhase Lämpi hat heuer seine Spuren in Form von QR-Codes in Leopoldsdorf/M. hinterlassen. Ein QR-Code führte zu einem digitalen Hinweis und dieser zum nächsten QR-Code. Die insgesamt acht Stationen erzählten die Geschichte von Lämpi, welches Unglück geschah. Die Reise konnte in der Karwoche absolviert werden und endete mit einer Videobotschaft des Osterhasen und einer süßen Überraschung. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die Ihre Fenster bzw. Tore für diese Aktion zur Verfügung gestellt haben. Danke an das Jugendzentrum (JUZZ) für die Zusammenarbeit - so konnten sich die Reisenden noch mit Würstel stärken.

Glück hatten wir mit dem Wetter, eine Lücke im Regentepich - so



konnte unser Familienpicknick im Mai wie geplant stattfinden. Gemeinsam bereiteten wir mit den Kindern Leckereien für deren Picknickkorb vor und die Eltern konnten sich mit einem Glas Sektorange und hervorragendem Essen von ihren Kindern verwöhnen lassen.

**Yoganna**  
Yoga | Massage  
Tierkommunikation

**GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN  
für Mensch und Tier**

**Ingrid A. Frauenberger**

Geprüfte Yogalehrerin I.Y.T.A. und YIV  
Vollmitglied 500+ YVO  
Energetikerin  
Gewerbliche Masseurin  
Zertifizierte Tierkommunikatorin

Mobil: 0664 512 01 64  
Email: ingrid.frauenberger@aoon.at  
www.yoganna.at



# Musikverein Leopoldsdorf

www.mvl.at

Nach dem tragischen Unfalltod unseres Obmanns Willi Herok war es für uns eine schwere Aufgabe, diese Lücke zu füllen. Wir konnten jedoch ein sehr motiviertes junges Team finden, das von einigen Routiniers unterstützt wird. Am 11. April wurde dieser Vorstand des Musikvereins Leopoldsdorf gewählt und freut sich nun auf die gemeinsame Arbeit:

## Der neue Vorstand des MVL Polka-Walzer-Marsch-Wertung

Obmann	Felix Nentwich
Stellvertreter	Verena Halper
Stellvertreter	Dennis Toth
Schriftführer	Andrea Stöckl
Stellvertreter	Carina Petschk
Kapellmeister	Richard Stöckl
Stellvertreter	Mario Nentwich
Stellvertreter	Felix Nentwich
Kassier	Niklas Vögl
Stellvertreter	Dennis Toth
Medienreferent	Carina Petschk
Stellvertreter	Niklas Vögl
Jugendreferent	Luisa Stöckl
Stellvertreter	Marie Sophie Schweinberger
Archivar	Felix Nentwich
Stellvertreter	Veronika Hütter
Stabführer	Clemens Nagel
Stellvertreter	Mario Nentwich

Mit den Stücken "Das Sternchen", "Das böhmische Märchen" und "Schwert Österreich" nahm der Musikverein am 27. April in Strasshof bei der Polka-Walzer-Marsch-Wertung in der Schwierigkeitsstufe A teil und erreichte hervorragende 90,44 Punkte.

## Zirkuskonzert

Am 10. Mai fand das Zirkuskonzert statt. Unsere Zirkusdirektorin Verena Halper und die Zeremonienmeisterin Verena Freiberg begrüßten das zahlreich erschiene Publikum am zur Manege umgestalteten Schulcampus. Neben grandiosen Stücken passend zum Thema – wie zum Beispiel "The Greatest Showman" oder "Can-Can" – gab es auch einige weitere Attraktionen zu bestaunen. So verblüffte Altbürgermeister Thomas Nentwich mit einer charmanten Zaubershow und unsere Jugend begeisterte mit einer Akrobatikeinlage. Aber auch die kleinsten Zuschauer kamen nicht zu kurz. Sie konnten in der Pause beim Glücksrad Preise gewinnen. Im Rahmen des Konzertes durften wir Tobias Altmann, Eric

Petschk und Olivia Vidovic zum erfolgreich bestandenem Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Gemeinsam mit unserem neuen Posaunisten Bernhard Artner wurden sie in den Musikverein aufgenommen. Weiters bekamen Veronika Hütter, Peter Nagel, Richard Stöckl und Dennis Toth die NÖBV-Ehrenmedaille in Bronze für ihre 15-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Wir blicken stolz auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurück und freuen uns schon jetzt darauf, Sie bei unseren Eigenveranstaltungen – dem Tag der Blasmusik am 06. September oder unserer Nacht in Tracht am 15. November – begrüßen zu dürfen.





## Männergesangverein



Bei zahlreichen Auftritten hat der Männergesangsverein Leopoldsdorf sein Publikum bestens unterhalten. Gemeinsam mit dem Gesangsverein Auklang und dem Chor von Eckartsau gestalteten wir die Adventfeier des Seniorenbundes Breitstetten/Leopoldsdorf am 12. Dezember 2024 im Gasthof List in Breitstetten.

Unter dem Motto „Es werde Licht“ standen die Adventkonzerte am 7. Dezember 2024 in der Pfarrkirche von Engelhartstetten und am 8. Dezember 2024 in der Pfarrkirche von Eckartsau.

Alle Konzerte waren wieder ein schöner Erfolg und klangen mit einem geselligen Beisammensein aus.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Leopoldsdorf haben wir am 23. Februar 2025 die Kampagnemesse gefeiert. Da die Zuckerfabrik schließen muss, war es leider die letzte Kampagnemesse, die wir gestalten durften.

Ein Highlight war am Pfingstsonntag das Pfingsthochamt in der Basilika von Frauenkirchen auf dem P. Am Programm stand die Messe breve Nr. 7 von Charles Gounod unter der Leitung von MMag. Konstantin Ilievsky.

Die alljährliche Sonnwendfeier stand am 20. Juni 2025 auf dem Programm, die wir auch heuer gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf, die die Verpflegung übernahm, veranstalteten. Wie gewohnt gab es eine Tombola, eine Hüpfburg und einen Weinstand. Für die Unterhaltung zuständig waren der Musikverein Leopoldsdorf, der Männergesangsverein gemeinsam mit dem Chor Auklang und dem Chor Eckartsau sowie anschließend DJ Christian.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unseren nächsten Veranstaltungen.

### ADVENTSINGEN

„Es werde Licht“

Samstag, 7. Dezember 2024, 18:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Engelhartstetten

Sonntag, 8. Dezember 2024, 16:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Eckartsau

Musikalische Leitung: MMag Konstantin Ilievsky - Eintritt: Freie Spende



## PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei  
Holzhandel  
Holzzäune  
Lauben  
Pergola  
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a  
[www.josef-pazelt.at](http://www.josef-pazelt.at)  
Tel.: 0676/726 77 88  
Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4



## Dr. Iris Knaus Diplomtieraerztin

Ordination mit Terminvereinbarung:  
Mo, Mi: 16:00 – 19:30 Uhr  
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr  
Fr: 11:30 – 15:00  
Notfälle nach Vereinbarung.  
Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,  
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8  
2285 Leopoldsdorf i.M.  
Tel.: 02216 / 2492  
E-mail: [office@tierarzt-knaus.at](mailto:office@tierarzt-knaus.at)





## Musikverein Breitstetten

### 2024 - traditioneller Jahresabschluss

Das Jahr 2024 endete für den Musikverein Breitstetten auf mittlerweile traditionelle Art und Weise mit der Veranstaltung „Advent in Breitstetten“, in deren Rahmen sich die Breitstetter Vereine ein weiteres Mal zusammenschlossen. Chor und Musikverein sorgten für ein stimmungsvolles Konzert in der Kirche, bei dem abwechselnd Stücke zum Besten gegeben wurden - darunter auch das ein oder andere Weihnachtslied zum Mitsingen. Ein Highlight des Konzerts war der Auftritt der Kindermusikgruppe, bei dem unsere Nachwuchsmusiker und -musikerinnen mit Unterstützung von einigen Musikvereinsmitgliedern ihr Können präsentierten. Die Kindermusikgruppe des Musikvereins freut sich auch immer über motivierte Neuzugänge – bei Interesse gerne bei Jugendreferentin Stephanie Forstner unter 0664-4712694 melden. Anschließend an das Konzert sorgte die Freiwillige Feuerwehr dann noch für Verpflegung und die BesucherInnen konnten den Abend des ersten Adventsontags somit bei Punsch und Maroni noch gemütlich ausklingen lassen.

### 2025 - musikalische Veränderungen

Nach dem äußerst ereignisreichen Jubiläumsjahr 2024, in dem der Musikverein seinen 100-jährigen Geburtstag feierte, startete auch das Jahr 2025 mit einem wichtigen Ereignis: Mitte Februar durften wir nämlich unseren neuen Kapellmeister Franz Hoffner im Verein begrüßen. Den ersten offiziellen gemeinsamen Auftritt hatten wir im April beim Polka-Walzer-Marsch-Bewerb, der im Rahmen der bezirksweiten Konzertmusikbewertung in Strasshof stattfand. Bei diesem traten wir heuer zum ersten Mal an und konnten mit 88 Punkten ein sehr erfreuliches Ergebnis erreichen. Unter der musikalischen Leitung unseres neuen Kapellmeisters gab es auch bereits einige andere Ausrückungen, so durften wir beispielsweise Teil der Erstkommunion in Leopoldsdorf sein und den Weg zur Kirche, sowie die Agape im Pfarrhof musikalisch begleiten.



Adventkonzert

### Ankündigung der nächsten musikalischen Termine in Breitstetten:

- Kirtag im Pfarrhofgarten am 3. August 2025
- Tag der Blasmusik am 28. September 2025



## Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

### Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf  
im Marchfeld  
Rudolf Reuser Gasse 1  
Tel.: +43650 673 28 12  
Für Notfälle: +436991 150 42 72  
E-Mail: [service@pthb-andreamicka.at](mailto:service@pthb-andreamicka.at)



[www.pthb-andreamicka.at](http://www.pthb-andreamicka.at)



Polka-Walzer-Marsch Bewerb



## Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf

Standortkoordinator Felix Nentwich

Wieder ist ein ereignisreiches Schuljahr vorbei, viele Kinder konnten ihre Fähigkeiten am Instrument erfolgreich in unserer Musikschule verbessern, tolle Erfahrungen und viel Spaß am Musizieren haben.

Die Bläserklassen der Volksschule waren in gewohnter Weise aktiv, die Schüler der 3. Klasse sammelten erste Erfahrungen im Orchesterspiel und konnten beim Abschlusskonzert ihr Können präsentieren. Die Kinder der 4. Klasse spielten zusätzlich die Ostermesse und die Schulschlussmesse sowie ein kleines Konzert für die Kinder der 2. Klasse Volksschule. Diese Auftritte waren eine große Freude für die jungen Künstler. Für die 2. Schulstufe der Volksschule wurden die Instrumente der Bläserklasse vorgestellt und die Kinder hatten viel Interesse daran. Im nächsten Schuljahr werden erfreulicherweise wieder viele Kinder die neue Bläserklasse besuchen.

Das Jugendblasorchester der Musikschule wirkte bei dem Konzert „Circus Musical“ des Musikvereins Leopoldsdorf mit und konnte mit den Musikstücken „The Land Of The Pharaos“, „Circus Heroes“ und „Das kleine Zirkuspony“ mit Solistin Olivia Vidovic am Xylofon

das Publikum begeistern. Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch die bronzenen Leistungsabzeichen an Tobias Altmann, Eric Petschl und Olivia Vidovic überreicht und die Jungmusiker in den Verein aufgenommen.

Bei der Muttertagsfeier der Pensionisten umrahmten die beiden Querflötenschülerinnen Paulina Schweinberger und Valentina Vidovic die Feier musikalisch, die Darbietungen fanden sehr viel Anerkennung und die Musikerinnen konnten sich über eine kleine Belohnung freuen.

Beim Abschlusskonzert Ende Juni konnten die Bläserklassen, das Jugendblasorchester und viele Ensembles unserer Musikschule ihr Können beweisen und viel Applaus ernten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr sind auch bereits angelaufen, sollten sie oder ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen sie bitte Kontakt mit mir auf, ich stehe ihnen für Auskünfte und Beratungen gerne unter der Telefonnummer 0650 / 370 58 63 zur Verfügung.



Flötenduet bei der Muttertagsfeier der Pensionisten



2285 LEOPOLSDORF IM MARCHFELD

**Petschenig**®  
glastee

Ges.m.b.H

Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava

2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22

Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44

e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



## FF Leopoldsdorf

Die Feuerwehr Leopoldsdorf freut sich, mehrere neue Atemschutzgeräteträger in ihrer Mannschaft begrüßen zu dürfen. Darunter Matthias Hochwarter, Patrick Wolf und Patrick Brandl. Ihr neu angelerntes Wissen wurde am 30. April direkt auf die Probe gestellt.

Nach dem diesjährigen Maibaumaufstellen wurde von unserer Feuerwehr ein Übungseinsatz am Hauptplatz dargestellt. Übungsannahme war ein Zimmerbrand mit Menschenrettung.

Zu diesem Übungseinsatz rückten wir mit 5 Autos und 26 Mitgliedern aus, darunter 9 Mitglieder mit Atemschutzgerät. Zwei Atemschutztrupps betraten das Haus durch den Haupteingang, der weitere Atemschutztrupp machte sich mithilfe einer Leiter einen Zugang über ein Fenster. Mehrere Personen wurden durch die Einsatzkräfte mittels Trage-

tuch, Brandfluchthaube, usw. aus dem verrauchten Haus gerettet und daraufhin vom Rettungsdienst versorgt. Währenddessen begann ein Mitglied des zweiten Atemschutztrupps einen Löschangriff über ein Fenster.

Einen kurzen Schreckmoment gab es für die Zuschauer, als nach einer Explosion der Funkspruch durch den letzten sich noch im Gebäude befindlichen Atemschutztrupp „Gefahr im Verzug - Mann am Boden“, simuliert wurde.

Sofort machten sich die restlichen Trupps auf den Weg zur Rettung der eigenen Kameraden. Innerhalb kürzester Zeit waren alle drei Kameraden gerettet und wurden vom Rettungsdienst versorgt. Wir bedanken uns bei allen Statisten und unseren Mitgliedern für die unglaubliche Unterstützung. Wir bedanken uns auch bei unserem Kommando,

welches jedes Jahr so eine tolle Übung auf die Beine stellt und bei der Gemeinde für die Organisation der Veranstaltung.

Am 31. Mai nahm ein Teil unserer Mannschaft am 60. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Pframa teil. Unsere noch sehr junge Wettkampfgruppe bereitete sich mehrere Wochen auf diesen Wettkampf vor. Die Gruppe trat an diesem Tag in der Kategorie Bronze ohne Alterspunkte an und konnte dabei wertvolle Erfahrungen sammeln – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum großen Ziel: dem 73. Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der heuer in Schwechat ausgetragen wird.

Am nächsten Tag, dem 1. Juni, wurde unser Kamerad LM Christian Scheit im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Pframa für 40 Jahre engagierte Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf geehrt.





## FF Breitstetten

Liebe Bevölkerung unserer Marktgemeinde!

Eine stolze Bilanz für das erste Halbjahr 2025 kann die FF Breitstetten vorweisen. Neben einem Einsatz wurden auch 16 Übungen, 21 sonstige Tätigkeiten und 13 Kursteilnahmen absolviert.

Darunter war auch Kamerad Jürgen Horvath, der bei einem Auswahlverfahren für die Ausbildung zum Feuerwehrpeer zugelassen wurde. Nach insgesamt 3 Modulen und 7 intensiven Ausbildungstagen hat Jürgen am 24. Mai mit 22 weiteren Feuerwehrmitgliedern aus NÖ die anspruchsvolle Abschlussprüfung der Peer-Ausbildung im NÖ Feuerwehr und Sicherheitszentrum in Tulln erfolgreich bestanden.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 1. Juni in Pframa wurden LM Erwin Marcher mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit, und LM Karl Marcher mit dem Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Eine gemeinsame Einsatzübung mit den Feuerwehren von Straudorf und Andlersdorf fand am 25. April im Pferdehof Melzer statt. Bei einem Einsatzszenario musste eine verletzte Person aus einer Höhe in einem Heulager gerettet werden. Im Anschluss wurde von den Besitzern den Feuerwehrmitgliedern das Anlegen eines Hebegeschirres an einem Pferd vorgeführt.

Bei der Mitgliederversammlung am 8. März wurde im Gasthaus List in Breitstetten der Jahresbericht 2024 der FF Breitstetten vorgelegt. Dabei wurden die Kameraden Alexander List zum FM und Raf-



fael Simunics zum OFM befördert. Da unsere langjährige Ortsvorsteherin Erika Kolm dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehört, wurde ihr mit einem Ehrengeschenk für die gewährte Unterstützung an die Feuerwehr gedankt. Bei der Mitgliederversammlung waren auch der neue Ortsvorsteher Peter Ruhs und die neue Vizebürgermeisterin Mag. Helena Franges-Vidovic eingeladen.

Dass die Florianijünger nicht nur kompetente Hilfe leisten, sondern auch feiern können, haben sie auch in den letzten Monaten bewiesen. Beim Feuerwehrball am 25. Jänner sorgte die Livemusik MADMIX für gute Stimmung in einem vollen Ballsaal im Gasthaus List in Breitstetten.

Am 2. Mai konnten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Gregor Ziarnowsky unseren Schutzpatron, den Hl. Florian, mit einem Gottesdienst bei der Florianikapelle zwischen Breitstetten und Orth an der Donau feiern.

Bei unserem heurigen Feuerwehrfest am 24. Mai in der Halle der Fam. Roderer konnten die zahlreichen Besucher wieder traditionell feiern. Die zur Verfügung gestellte Hüpfburg fand bei den Kleinen großen Anklang.





# Unser Weinviertel. Unser Wasser.



## Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

[evn.at/wasser](https://evn.at/wasser)





**Wir halten zusammen.**

Leben Sie mit uns gemeinsam den Zusammenhalt als **Kundenberater (w/m/d)** im Raum **Orth an der Donau, Groß Enzersdorf und Leopoldsdorf**.  
Wir bieten einen Beruf mit Zukunft – auch für (Quer-)Einsteiger:innen.

**Nähe verbindet.** Unsere Niederösterreichische Versicherung



Jetzt bewerben.  
[nv.at/karriere](https://nv.at/karriere)



## SC Leopoldsdorf

f sc.leopoldsdorf

### Kampfmannschaft und U23:

Durch die starke Hinrunde gab es wenig Bedarf auf der Kaderseite zu tun, daher war die Wintertransferzeit überschaubar (Zugänge: Zahl, Sulyok, Brendel, Komposch, Markovic / Abgänge: keine). Leider war die gesamte Rückrunde nicht von Erfolgen gekrönt – zum einen musste gleich das erste Heimspiel abgesagt werden (Sieghartskirchen zurückgezogen) und durch die Wetterkapriolen fand das erste MS-Spiel des SCL überhaupt erst in Runde 4 statt (ehem. Zuckerfabriken-Derby 1:4 verloren). Viele Verschiebungen, Neuansetzungen und die fehlende Konstanz führten zu lediglich 8 Punkten aus 12 Spielen – quasi Hinrunde TOP, Rückrunde FLOP. Alles in Allem bleibt unterm Strich ein solider 5. Platz mit der Erkenntnis, dass mehr drinnen gewesen wäre! Für unsere U23 war die Rückrunde ebenfalls eine Achterbahnfahrt. Im Winter noch 5 Punkte Vorsprung auf Platz 2, konnten wir bis zum Schluss die Meisterschaft spannend halten, mussten den Titel aber in der letzten Runde im direkten Duell, abschreiben. Was bleibt ist trotzdem ein TOP-Ergebnis (Platz 2 am Ende der Saison „BRAVO Jungs!“)



### Sanierung Kantine, Verabschiedungen und schlechtes Wetter als Spielverderber

++ Sanierung der Hauptkantine mit großer Unterstützung der Gemeinde, Fa. ECU Marius Feiertag und vielen Helfern aus den Reihen unseres SC Leopoldsdorf -DANKE AN ALLE-

+/- das Beste aus dem Rückzug von Sieghartskirchen gemacht und ein Freundschaftsspiel gegen den SV Stripfing im Waldstadion bekommen

-- Verabschiedung von zwei langjährigen Wegbegleitern Manuel Frybert und Alen Dedic – DANKE euch und alles Gute auf eurem weiteren Weg.

-- trotz zweier Anläufe konnte erstmalig kein Dämmerchoppen veranstaltet werden – das Wetter war uns nicht gut gesinnt



### Jugend:

Wie in der Hinrunde stellte der SCL wieder die Rekordzahl von 8 Jugendmannschaften im Meisterschaftsmodus, hat zudem eine Beteiligung bei den U13-Mädchen in Matzen und den laufenden Bambini-Betrieb. Die Highlights im Frühjahr waren aber die beiden Großveranstaltungen. Erstmals veranstaltete das Team

um Jugendleiter Martin Pollack ein Osterturnier, welches mit großem Zuspruch angenommen wurde und zugleich einen tollen sportlichen Vergleich der jungen Jahrgänge abliefern. Absolutes Megaevent bleiben jedoch Mario's Jugendtage! Auch heuer konnten unsere jungen Kicker wieder vor zahlreichen Zuschauer begeistern – wobei diese vermutlich nicht nur das sportliche Geschehen verfolgt haben, sondern nebenbei die tolle Bewirtung und vor allem die große Tombola-Verlosung an beiden Tagen zum Bleiben genutzt haben. An dieser Stelle sei noch erwähnt – ein herzliches DANKE an Alle, die diese Events ermöglichen und tatkräftig mitgeholfen haben.

### Veranstaltungen:

Von 15.-17.08. geht der 37. Großkirtag auf dem Rathausplatz über die Bühne. Danach veranstaltet die SCL Jugend ihr Leopards-Camp (18.-23.08.), den Jahresabschluss leiten die SCL Senioren (Turnier am 20.09.) und der SCL Punsch vor der SMS Leopoldsdorf (ab 29.11.) ein. Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen und News finden Sie auf unserer Homepage unter [www.sc-leopoldsdorf.at](http://www.sc-leopoldsdorf.at) und auf Facebook [www.facebook.com/sc.leopoldsdorf](http://www.facebook.com/sc.leopoldsdorf).

DI (FH) Dominik Seidl  
(Obmann)

# Marchfelder Bank

Persönliche  
Beratung  
Mo - Fr von  
7 - 20 Uhr



Direkt bei Ihnen vor Ort und in allen Filialen.

**Montag bis Freitag von 7-20 Uhr.  
Wir sind jederzeit gerne für Sie da.**

Ihr persönliches, individuelles und flexibles Beratungsservice  
zu Veranlagung, Vorsorge, Finanzierung und Förderungen.

Die Regionalbank in Ihrer Nähe.



[www.marchfelderbank.at](http://www.marchfelderbank.at)



Der Schlüssel  
fürs Wohnen

gebös 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.  
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

→ [geboes.at](http://geboes.at)

Autohaus

[www.autohaus-koller.at](http://www.autohaus-koller.at)

**K**  **LLER-**

**Ihr Mobilitätspartner im Marchfeld.**

Autohaus Koller GmbH, 2304 Mannsdorf/Donau  
Marchfeldstraße 3, 02212/2283



**BYD**  
BUILD YOUR DREAMS



## ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Die Fischer bekommen ein neues Revier. Seit 1. Jänner hat der Erste Marchfelder Fischereiverein das Revier „Russbach 1/1“ gepachtet. Es erstreckt sich über eine Länge von rund 20 km kurz nach der Kläranlage Leopoldsdorf bis kurz vor die Mündung des Russbaches in die Donau und ist mit einer blauen Tafel gekennzeichnet.

Jahreslizenzen können über Anmeldung auf unserer Homepage

www.1-mfv@gmx.at erworben werden. Amtliche Fischerkarte für NÖ ist Voraussetzung.

Dieses Revier ist sicher allen Anglern in Leopoldsdorf, Breitstetten und den angrenzenden Gemeinden ein Begriff.

Auf unseren Gewässern werden euch heuer wieder Eventfischen stattfinden, an denen auch Nichtmitglieder des Vereins teilnehmen können. Bitte rechtzeitig anmelden – die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir würden uns über die Teilnahme freuen.

Dass die Petrijünger neben ihren Fischen auch noch anderen Interessen nachgehen, haben sie auch heuer schon wieder mit ih-



rem traditionellen Gesellschaftsschnapsen im Februar unter Beweis gestellt. Alle 256 Karten waren in kurzer Zeit vergriffen und die Teilnehmer freuten sich über den fairen Wettkampf.



## Senioren

Zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge prägten das erste Halbjahr 2025 für die Mitglieder des Seniorenbundes Breitstetten. Den Auftakt bildete ein Besuch des Stadttheaters Baden mit dem Musical „South Pacific“. Das Seniorenkränzchen im Februar fand wieder sehr großen Anklang. Dank der musikalischen Begleitung des Nachmittages wurde wieder ausgiebig getanzt. Mit der Verlosung der vielen Tombolapreise gab es für viele Besucher einen erfolgreichen Ausklang. Bei den vielen Spendern möchte ich mich herzlichst bedanken.

Die heilige Messe am Aschermittwoch wurde diesmal in Breitstetten gefeiert. Der anschließende, ausgezeichnete, Heringschmaus wurde erstmals vom GH List in Breitstetten gestaltet.

Im April besuchten wir die Abfallverwertung Jüly (Bruck/Leitha). Hier erfuhren wir Neues über Entsorgung und Umweltmanagement. Am Nachmittag wurde die Schokoladenfabrik Hauswirth in Kittsee besichtigt. Nach einer Filmvorführung und einer kleinen Jause wurden wir zuerst über das Firmengelände und dann durch die Fabrik geführt. Zum Abschluss gab es noch den süßen Einkauf. Auch für eine Schlossbesichtigung war noch Zeit. Der nächste Ausflug führte uns in die Sonnenwelt Großschönau. Hier werden die Themen Energie, Nachhaltigkeit und Energieeinsparung abgehandelt, und zwar mit Blick in die Vergangenheit wie auch in die Zukunft. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Pumpspeicherkraftwerk Ottenstein, in dem zuerst das Kraft-

werk an sich erklärt wurde und anschließend der Rundgang in die Maschinenhalle und des Turbinenraumes anstand. Wer wollte konnte auch das Innere der Staumauer besichtigen.

Am 2. Juni fand wieder das Teilbezirksschnapsen im GH List in Breitstetten statt.

Der letzte Programmpunkt des Halbjahres war die 4-Tagesreise rund um den Klopeinersee.

Kurzbericht: NÖs Sen. - Kegelrunde Breitstetten

Wie im letzten Bericht angekündigt, fand im April in Herzogenburg die Kegel-Landes-Meisterschaft 2025 statt. Mit dem 10. Platz wurde die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft leider verpasst. Der erhoffte 6. Platz wurde um 27 Kegeln versäumt. Das Vergleichskegeln gegen PV Groß-Schweinbarth am 26. Mai wurde im Gesamtergebnis um 14 Kegeln verloren – die Herren haben zwar um 98 Kegeln gewonnen, die Damen jedoch um 112 Kegeln den Kürzeren gezogen.



## Hilfswerk

Hilfswerk Marchfeld: Rundum gut betreut – seit 40 Jahren

Das Hilfswerk Marchfeld bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich „Pflege und Betreuung“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien. Nun feierte es sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.

40 Jahre Hilfswerk Marchfeld – dieses Jubiläum wurde mit 300 Gästen und 70 Kindern am 24. Mai 2025 in der Veranstaltungshalle „Der Meierhof“ in Orth an der Donau gefeiert. Im Rahmen eines moderierten Festaktes konnten Maria Makoschitz, Vorsitzende des Vereines Hilfswerk Marchfeld und Pflegemanagerin Esefa Fejzic, zahlreiche Gäste – darunter viele Bürgermeister und Ärzte der Gemeinden im Einsatzgebiet, Mag. Shajen Prohaska, Direktorin des NÖ-Pflege- und Betreuungszentrums, Herbert Nowohradsky, Seniorenobmann von NÖ, Pfarrer MMag. Erich Neidhart, Direktor der Raika Orth Robert Zecha, begrüßen. Das Hilfswerk NÖ war vertreten durch den Landesgeschäftsführer Mag. Christoph Gleirscher, Vizepräsident Hofrat Paul Deiser, Geschäftsbereichsleiterin für Kinder, Jugend und Familie, Katharina Rokvic, Fachliche Leitung für „Familie und Beratung Mag. Ma-

ria Schuckert und Gründer des Hilfswerkes Erich Fidesser.

Mag. Elisabeth Wagnes, Bürgermeisterin von Orth a.d. Donau, drückte in Ihrer Rede an alle Beteiligten ihren tiefen Dank und Wertschätzung gegenüber dieser unverzichtbaren Institution in unserer Region aus. Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Blach, übernahm die Festrede in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Sie überbrachte die Grußworte und gab einen Einblick über die herausfordernde Tätigkeit dieser großartigen Wohlfahrtsorganisation. ÖR Monika Lugmayr wurde als Gründerin des Hilfswerk Marchfeld speziell mit einem Blumenstrauß begrüßt. Nach der Autoweihung der 28 aufgereihten Dienstautos durch Pfarrer MMag. Erich Neidhart und Diakon Alfons Hrusnak hatten die Gäste die Möglichkeit Informationsstände des Hilfswerkes als auch des Roten Kreuzes, Johanniter, Community Nursing, Firma Luksche, sowie der Firma Baumeister&Ingenieure Makoschitz-Weinreich zu besuchen.

Die Künstlerinnen des Pardalea Kollektiv, Mag. Julia Makoschitz und Angi Kurz präsentierten eine Akrobatik Performance. Ein Ensemble der Jugendkapelle Orth umrahmte den Festakt. Für Kinder wurde der Spielebus mit

Hüpfburg vom Land NÖ eingeladen. Das Fest endete mit einer großen Tombola, deren Preise von Gemeinden, Betrieben aus der Region, Kunden und ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten Ehrenamtliche des Hilfswerk Marchfeld und der Gemeinde Orth/Donau, sowie das Gasthaus Kramreiter.

„Unsere große Stärke ist die Verbundenheit mit den Menschen in allen Teilen des Landes: Die lokalen Hilfswerke ermöglichen das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und die flexible Gestaltung unserer Angebote. Viele engagieren sich im Marchfeld für das Wohlergehen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Familien der Region mit Professionalität und Menschlichkeit; ehrenamtliche Helfer\*innen und Funktionäre stellen ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung; Partner, Mitglieder und Freunde unterstützen das Hilfswerk auf verschiedenste Weise. Ich gratuliere dem Hilfswerk Marchfeld zum 40-jährigen Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles Gute!“ so Mag. Christoph Gleirscher, Landesgeschäftsführer Hilfswerk NÖ, in seiner Festrede.

Am Standort Marchfeld unterstützen Pflegemanagerin Esefa Fejzic und ihre 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag mit viel Professionalität und Engagement Familien in der Region, um ein Verbleiben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleisten zu können. Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim Marchfeld gehören neben der Hauskrankenpflege auch die Heimhilfe, die soziale Alltagsbegleitung, Ergo- und Physiotherapie, die mobile Pflegeberatung, das Menüservice und das Notruftelefon.





## ELDORADO LINEDANCER

Am 19. Juli heißt es: Cowboyhut auf, Stiefel an und ab zum 13. Countryfest am Gutshof Prosohoff in 2285 Leopoldsdorf! Da wird getanzt, gelacht, geschlemmt und gefeiert wie im wilden Westen, ganz nach dem Motto: Yeehaw und let's dance!

Auch heuer sorgen zwei grandiose Bands für richtige Saloon-Stimmung: Marc Miner & Last Heroes und die Chris Buggs Band bringen den Hof zum Beben und liefern den Soundtrack für einen unvergesslichen Abend voller Countryfeeling. Ob klassischer Linedance oder ausgelassene Westerntänze, hier bleibt kein Cowgirl und kein Cowboy lange stillsitzen!

Der Magen knurrt? Keine Sorge, die Rathauswirtin serviert feinstes Westernessen, so wie's die Cowboys lieben: deftig, würzig und einfach richtig guat! Und wer danach Lust auf was Süßes hat, schnappt sich ein Stück von den legendären Kuchen unserer Eldorados.

Auch fürs richtige Outfit ist gesorgt: Die Western Trading Post aus Leoben sattelt ihre Kutsche und bringt alles mit, was das Westernherz höherschlagen lässt, von rustikalem Westernschmuck

bis hin zu stilechter Cowboystracht.

Und damit der Tanzspaß nicht nur einmal im Jahr stattfindet, starten wir ab dem 4. September wieder durch, mit einem Anfängerkurs im Linedance, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr bei der Rathauswirtin. Unsere beiden Trainerinnen Saskia und Gaby zeigen allen Anfängern ganz entspannt die ersten Schritte, mit viel Geduld, Spaß und echter Westernpower!

Direkt im Anschluss, von 19 – 20 Uhr findet unser Fortgeschrittenkurs statt. Gemeinsam tanzen wir durch die Prarie, Woche für Woche mit viel Freude, Gemeinschaft und jeder Menge Rhythmus im Blut.

### Also, Ladies und Gentlemen:

Sattelt eure Pferde, schnappt euch die Hüte und tanzt mit uns in den Sonnenuntergang!

Wir sehen uns am 19. Juli beim Countryfest am Gutshof Prosohoff!

Keep it country – und bis bald!

Karin, Christine, Saskia, Lydia, Gaby & alle Eldorados



# Leopoldsdorfer Rathauswirtin





## Radclub Leopoldsdorf

Obmann Felix Nentwich



Der Radclub Leopoldsdorf hat bei der ordentlichen Generalversammlung am 22. April 2025 bei der Rathauswirtin seine Gremien neu gewählt. Auf eigenen Wunsch schied Mario Freiberg als Kassier aus dem Vorstand aus, wir danken ihm für seine gewissenhafte Arbeit als Kassier seit der Gründung unseres Vereins. Als Nachfolger wurde bei der statutengemäß alle 3 Jahre stattfinden Wahl des Vorstandes Stefan Jiru vorgeschlagen, die restlichen Vorstandmitglieder bleiben unverändert, sodass sich der neue Vorstand wie folgt zusammensetzt:

- **Obmann** Felix Nentwich, Stellvertreter Andreas Turecek
- **Kassier** Stefan Jiru, Stellvertreter Gerald Halper
- **Schriftführerin** Sabine Marcher, Stellvertreter Richard Stöckl.


Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet, der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt, als Kassaprüfer wurden Harald Bouse und Thomas Nentwich bestellt.

Im Rahmen der Generalversammlung berichteten Bürgermeister Clemens Nagel und geschäftsführender Gemeinderat Andreas Turecek über diverse Projekte sowohl in der Gemeinde als auch in der Region Marchfeld. Grundsätzlich kann man sagen, dass unsere Gemeinde sehr gut mit Radwegen verbunden ist, einige Verbesserungen und Lückenschlüsse sind in Planung und werden demnächst umgesetzt.

Das Wetter im Mai war nicht immer radlerfreundlich, so musste leider unser geplanter und auch schon vorbereiteter Familienradwandertag wetterbedingt abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir diese beliebte Veranstaltung bei Gelegenheit und kurzfristig nachholen können.

Am 5. Juni fand bei der Rathauswirtin ein Radlerstammtisch statt, wo in geselliger Runde Erfahrungen und Reiseberichte rund ums Radfahren ausgetauscht wurden. Viele kamen direkt von einer Radrunde in unserer Vereinsdress und konnten sich stärken und gut unterhalten.

Wer gerne radelt und Lust und Laune hat, sich unserem Club anzuschließen, meldet sich am besten gleich bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmannstellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820).

**Tankstelle  
Service-Station**

**SHOP-Betrieb**

**Hauptstraße 22  
A-2285 Leopoldsdorf i.M.**



## Bücherei

f lesenliebenlernen

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.  
und der AGRANA Zucker Ges.m.b.H.  
Mitglied des  literatur network marchfeld

### Ein halbes Jahr voller Geschichten

Das Jahr ist zwar erst sechs Monate alt, brachte jedoch bereits zahlreiche Highlights für unsere Leserinnen und Leser mit sich. Wir werfen einen Blick zurück – und voraus:

### Ein Kaiser in Leopoldsdorf

Nach langer Planung war es am 6. April endlich so weit: Robert Palfrader – bekannter Schauspieler, Kabarettist und Autor – präsentierte sein Buch „Ein paar Leben später“ in Leopoldsdorf! Rund 100 Besucherinnen und Besucher erlebten einen unterhaltsamen Abend im gemütlichen Ambiente des Gemeindesaals. Wir sagen DANKE für den Besuch!



nur tolle Geschichten, sondern auch bunte Überraschungen auf die Kinder. Wir danken an dieser Stelle Katharina Nagel für ihr Engagement!



Kleiner Ausblick: Am 5. September laden wir wieder zum Lesepicknick mit unserer Märchen-Ursula in den Garten des Rathauses – den genauen Termin sowie alle weiteren zukünftigen Veranstaltungen geben wir wie immer auf Facebook bekannt.

### Sommer-Lektüre mit Ausblick

Damit ihr auch im Urlaub bestens mit Büchern ausgestattet seid, sind wir auch in den Sommermonaten zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da:

Dienstag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Nicht vergessen: Auf unserer Facebookseite „Bücherei Leopoldsdorf/Mfd.“ (@lesenliebenlernen) halten wir euch stets über unsere nächsten Termine auf dem Laufenden!

Wir wünschen einen erholsamen Sommer mit guten Büchern und freuen uns auf euren Besuch in unserer gemütlichen Bücherei!

### Kleine Leserinnen und Leser ganz groß

Kindheitserinnerungen bleiben ein Leben lang, weshalb wir als Bücherei-Team in unserer belebten Gemeinde einen wertvollen Teil zur Freizeitgestaltung der jungen Bewohnerinnen und Bewohner beitragen möchten. So haben wir auch in der ersten Jahreshälfte wieder zu zahlreichen Veranstaltungen für Kinder geladen: Beim beliebten Bilderbuchkino brachten unsere Leiterinnen Margit und Katharina unzählige Kinderaugen zum Leuchten, auch beim „Kamishibai – Erzähltheater“ erlebten zahlreiche Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Bücherei.

Für die aller kleinsten Leserinnen und Leser veranstalteten wir außerdem regelmäßig den Event „Buchstart“, bei dem wir die Jüngsten spielerisch an Bücher herangeführt haben.

Darüber hinaus fand alle zwei Monate eine Vorlesestunde mit Katharina Nagel statt. Da warteten nicht





## Community Nursing

Gesund bleiben im eigenen Zuhause – dank Community Nursing

Community Nursing ist eine Gesundheits- und Pflegeberatung, die Menschen dabei unterstützt, möglichst lange selbstständig und gesund in den eigenen vier Wänden zu leben. Dieses kostenlose Angebot gibt es für Menschen ab 65 Jahren seit Juli 2024 auch bei uns in Leopoldsdorf im Marchfeld.

### Wobei können wir Ihnen helfen?

Die Community Nurse (zu Deutsch Gemeindegeschwister oder Gemeindepfleger) ist Ihre erste Anlaufstelle für viele Fragen rund um Gesundheit und Pflege. Unser Ziel ist es:

- Ihre Gesundheitskompetenz zu stärken – damit Sie Krankheiten vorbeugen können.
- Ihre Selbstständigkeit zu erhalten – damit Sie möglichst lange im eigenen Zuhause leben können.
- die Pflegebedürftigkeit zu verzögern – durch rechtzeitige Beratung und Unterstützung.
- pflegende Angehörige zu entlasten – z. B. mit Tipps, Informationen und gezielter Hilfe.

### Wie läuft das ab?

Die Community Nurse kommt zu Ihnen nach Hause oder berät Sie am Stützpunkt Leopoldsdorf oder Groß Enzersdorf. Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und wir unterliegen der Schweigepflicht. Es geht um Themen wie:

- Gesundheitsvorsorge
  - Unterstützung bei bestehenden Beschwerden
  - Hilfestellung für pflegende Angehörige
  - Unterstützung bei Anträgen wie Pflegegeld, Pflegekarenz, Behindertenpass, Pflegeheim, Rezeptgebühren, Pflegescheck, Angehörigenbonus
  - Verordnungen für Hilfsmittel
- Außerdem werden gesundheitsfördernde Gruppenangebote initiiert – z. B. Stammtisch für pflegende Angehörige, Vorträge, usw.

### Wichtig zu wissen:

Community Nurses ersetzen keine Ärzte und keine mobilen Pflege- oder Betreuungsdienste. Wir können nicht alle Probleme lösen, aber wir helfen, die richtigen Schritte zu setzen – rechtzeitig und individuell.

### Haben Sie Fragen oder Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter:



Tel: 0664/889 48 557 oder per email: [community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at)

Unsere Bürozeiten sind: Mo-Do 8:00 - 15:00 und Fr 8:00 -12:00

„Über unsere neuesten Aktivitäten erfahren Sie wie gewohnt zum Beispiel auf der Gemeindefesttafel oder im Wartezimmer Ihres Hausarztes.“

Wir freuen sich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Christian Altenburger, Verena Niederhuber, Monika Rabl-Kladensky, Cornelia Patry, Cornelia Riedl



**24-Stunden  
Betreuung  
Mit Herz und ganz nah**



[alexander.winter@ais-agentur.com](mailto:alexander.winter@ais-agentur.com)

0800 006 555

Alexander Winter



**Elisabeth Leitgeb**

Rauchfangkehrermeister KG

Hauptstraße 9

2285 Leopoldsdorf i.M.

Geschäftsführerin: Mst. Katharina Müller

[office@leitgeb-rauchfangkehrer.at](mailto:office@leitgeb-rauchfangkehrer.at) Tel.:02216/2330





## Pensionisten

Die Senioren des Pensionistenverbandes blicken mit Freude auf zahlreiche Veranstaltungen zurück, die ihnen beste Unterhaltung boten. Bei der Faschingsparty am 27. Februar im Rathaus kam mit DJ Robert schnell gute Stimmung auf. Unter den vielen Masken konnten wir auch Bgm. Dr. Clemens Nagel mit Familie begrüßen. Danke für die Tombolaspenden von Mitgliedern und des Vorstandes.

Ein voller Erfolg war auch die Tanzveranstaltung OLDYS BUT GOLDYS am 24. April. Musik gab es von den 70igern bis zu den 90igern natürlich durch unseren DJ, der die Wünsche der tanzbegeisterten Besucher erfüllte.

Eine Woche Urlaub mit Seniorenreisen des Pensionistenverbandes Österreich führte uns nach Marmaris (Türkei). 18 Reiselustige nahmen an der Reise teil. Das

Wetter war leider etwas durchgewachsen, wir genossen trotzdem diese Woche mit schönen Ausflügen.

Mit 78 Gästen sehr gut besucht war auch unsere Muttertagsfeier im Gasthaus zur Zuckerfabrik (GZZF). Vzbgm. Mag. Helena Franges-Vidovic Musikalisch unterhielten uns Querflötenspielerinnen der Musikschule Leopoldsdorf unter der Leitung von Felix Nentwich. Wunderschöne Muttertagsgedichte trugen Katharina



Nagel und Theresia Gaszo vor. Zum Ende gab es noch einen Blumengruß, überreicht von Vzbgm. Helena Franges-Vidovic und OGV Rudi Gerstbauer.



## 10 Jahre Jumping-Fitness

Fit werden oder fit bleiben durch Springen – das ist Jumping. Diese Sportart bedeutet Bewegung auf dem Trampolin zu cooler Musik. Trainiert werden dabei Ausdauer, Kraft, Balance, Koordination und Gleichgewicht. Ausüben kann man diesen Sport bereits seit zehn Jahren auch in Leopoldsdorf.

Jeden Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr findet eine Jumpingstunde für Erwachsene im Pfarrheim Leopoldsdorf statt – und die Gruppe sucht neue Mitglieder.

Ein Trampolin reservieren kann man telefonisch bei Trainerin Eva Mauritz unter der Nummer: 0664 52 20 051. Eine Einheit dauert 50 Minuten und kostet 10 Euro. Mitzubringen sind nur saubere Turnschu-

he, eine Wasserflasche und ein Handtuch – und eine Schnupperstunde gibt es gratis. Ein Einstieg ist jederzeit nach Voranmeldung möglich.





## Leobiker

Obmann Herbert Murlasits



Das Bikerfest zu Gunsten der Schmetterlingskinder war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher bestaunten 500 Motorräder. Davon nahmen 307 an der Marchfeld-Tour teil - die Biker genossen die Aussicht vom Braunsberg auf Hainburg, die Donau und Bratislava.

Der Hainburger Bürgermeister, Johannes Gumprecht, begrüßte alle Bikerinnen und Biker auf dem Braunsberg. Als Sponsoring wurde die Auffahrt freigegeben und er war begeistert über diese Menge an Motorrädern. Einige hatten Bedenken wegen der Auffahrt und der Menschenmenge am Braunsberg und blieben daher zurück.

Zurück in Leopoldsdorf konnte der Obmann der Leobiker, Herbert Murlasits, neben den rund 1.000 Besucherinnen und Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Die Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Blach, als Vertreterin von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die den Ehrenschatz übernommen hatte, wurde herzlich von unserem Bürgermeister und Leobiker-Mitglied Dr. Clemens Nagel begrüßt.

Viele Biker kamen später hinzu und verweilten am Rathausplatz

in Leopoldsdorf bei der exzellenten Liveband „Coverbeats“ sowie den kulinarischen Genüssen der Rathauswirtin, Bayers Getränkebar, Lenas Bowle- und Schnapsstand. Auch der Infostand von B.A.C.A. (eine Organisation, die misshandelten Kindern hilft) und der Stand von Gebrauchtbikes.at mit Probefahrmöglichkeiten waren gut besucht. Adi stellte einige seiner Oldtimer aus. Nach der Motorradweihe unternahm unser Herr Pfarrer Mag. Gregor Jerzy Ziarnowski eine Runde auf einer schönen Harley und spendete dabei den Segen und verteilte Weihwasser.

Die Marketingmanagerin der DEBRA – Organisation für Schmetterlingskinder – Britta Schwarz bedankte sich im Namen der betroffenen Kinder. Das Schmetterlingskind Melina war mit seinen Eltern anwesend, zeigte sich begeistert und wollte unbedingt auf einem Motorrad Platz nehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, den helfenden Händen, den Mitgliedern der Leobiker und allen unterstützenden Organisationen – wie der Motorradrettungsstaffel, der Polizeibegleitung mit Streifenwagen und Motorradpolizisten, dem Bezirksamt, dem Außendienst der Gemeinde sowie der Blaulicht-Feuerwehrstaffel.





## Jugendzentrum Leopoldsdorf

Tobias, Karin, Saskia, Marcel, Marion, Julian & Marcus

Ein Jahr Jugendzentrum Leopoldsdorf – und wir haben noch Großes vor!

Kaum zu glauben, aber wahr: Unser Jugendzentrum Leopoldsdorf ist jetzt fast ein Jahr alt und wir könnten nicht glücklicher sein, wie großartig es sich entwickelt hat! Gestartet bei Null, haben wir gemeinsam mit vielen engagierten Helfern einen Ort geschaffen, an dem Spaß, Gemeinschaft und Kreativität im Mittelpunkt stehen.

### Was euch bei uns erwartet?

Eine richtig coole Ausstattung, auf die wir stolz sein können: eine Küche zum gemeinsamen Kochen, viele Gesellschaftsspiele für lustige Nachmittage, ein moderner Smart TV, eine PlayStation 2 & 4 mit zahlreichen Games, eine Wii für Spiel, Spaß und Bewegung, eine starke Musikanlage für den richtigen Beat, ein Flipper, ein Tischfußball und vieles mehr!

### In unserem ersten Jahr war schon richtig was los:

Unsere Eröffnungsfeier 2024, das gruselige Halloweenfest, eine gemütliche Weihnachtsfeier, unser stimmungsvolles Adventfenster, ein buntes Faschingsfest und zuletzt unsere spannende Rätselralley durch Leopoldsdorf, bei der viele neue Ecken entdeckt und

interessante Fakten gelernt wurden über Leopoldsdorf.

### Doch das ist nur der Anfang – wir machen weiter!

Am 2. August steigt unser erstes JUZL BBQ beim neuen Funpark! Mit dabei: DJ Manuel Matro, der den richtigen Sound bringt. Grillerei & erfrischende Getränke, eine tolle Tombola mit coolen Preisen und natürlich jede Menge Spaß und gute Laune

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familie mit und verbringt einen tollen Abend mit uns!

### Unsere Öffnungszeiten:

Immer Freitag & Samstag von 16–20 Uhr.

Folgt uns auf Facebook & Instagram, besucht unsere Homepage [www.jugendzentrum-leopoldsdorf.at](http://www.jugendzentrum-leopoldsdorf.at) oder werdet Teil unserer WhatsApp-Gruppe, einfach den QR-Code scannen und immer up to date bleiben! Telefonisch erreicht ihr uns unter 0677/ 619 873 40.

### Unterstützung gesucht!

Damit unser Jugendzentrum noch bunter und vielseitiger wird, freuen wir uns immer über Spenden, ob Gesellschaftsspiele, Bücher, Bastelmaterial oder Ähnliches, alles ist herzlich willkommen!

Außerdem sind wir ständig auf der Suche nach freiwilligen Betreuerinnen und Betreuern, die Lust haben, ehrenamtlich im Jugendzentrum mitzuhelfen und ein paar Stunden ihrer Zeit zu schenken. Gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem Jugendliche sich wohlfühlen und frei entfalten können!

### Noch ein Extra-Tipp:

Unser Jugendzentrum kann auch für Geburtstage, kleine Feiern oder Gruppenaktivitäten gemietet werden! Egal ob Kindergeburtstag, Jugendgruppe oder private Feier, wir bieten den perfekten Raum dafür. Bei Interesse einfach bei uns melden!

Danke an alle, die unser Projekt möglich machen, wir freuen uns auf euch!

**Mevlo's Gartenparadies**  
& Gartenbewässerung



Tel: 0664/322 26 75

**Gartenpflege**  
**Erdbebungung**  
**Holzschlägerung**

**WIR BRINGEN IHRE IDEEN AUF DEN PUNKT**





## Kirchenchor

Unser Kirchenchor ist ein fester und klangvoller Bestandteil des Gemeindelebens. Mit viel Engagement und Freude gestalten wir regelmäßig die musikalische Umrahmung kirchlicher Feste wie Weihnachten, Ostern oder Erntedank – und bringen so Musik und Gemeinschaft in Einklang.

### Wann wir proben:

Unsere Proben finden alle zwei Wochen, immer dienstags um 19 Uhr, statt – in der Regel im Pfarrhof, gelegentlich auch in der Kirche. Derzeit bereiten wir uns auf die musikalische Gestaltung einer Hochzeitsmesse vor. Auf dem Programm stehen dabei sowohl klassische als auch moderne Stücke – darunter die Gounod-Messe sowie die bekannten Songs O happy day, All you need is love und One Moment in Time.

### Leitung und Begleitung:

Bis vor Kurzem wurde der Chor viele Jahre lang mit großer Hingabe und musikalischer Kompetenz von Majda Ritschl und Claudia Krennwallner geleitet – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihr unermüdliches Engagement!

Die musikalische Leitung liegt nun bei Hugo Carrio, einem international erfahrenem Dirigenten aus Spanien, der mit viel Schwung, fachlicher Kompetenz und inspirierender Energie neue Impulse in die Chorarbeit bringt.

An der Orgel und am Klavier begleitet uns weiterhin Dr. Andrea Eraghi-Gallent, die mit viel Feingefühl und Können zur musikalischen Qualität beiträgt.

### Wer mitmachen kann:

Derzeit sind wir eine kleine Runde von Sängerinnen und Sängern – umso mehr freuen wir uns über Zuwachs! Das Alter spielt keine Rolle, auch Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Was zählt, ist die Freude an der Musik und das Interesse, Teil einer langjährigen, lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Wer also Lust hat, Musik in einem offenen und engagierten Kreis zu erleben, ist herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen! Wir freuen uns auf neue Stimmen und neue Gesichter.



### Interesse geweckt?

Auskünfte erhalten Sie gerne in der Pfarre oder direkt bei Felizitas Österreicher, Simone Mitlöhner-Österreicher oder allen anderen Chormitgliedern.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Proben!

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen, sonnigen Sommer und freuen uns auf viele musikalische Begegnungen in der zweiten Jahreshälfte!



MALEREI - ANSTRICH -  
TAPETEN  
FASSADEN  
HOLZ U. ROSTSCHUTZ  
BESCHRIFTUNGEN  
STÜCKVERLEGUNG  
EFFEKTMALEREI  
MODERNE RAUM-  
GESTALTUNG

2285 LEOPOLDSDORF 1.AG.  
RATHAUSPLATZ 2  
0664/382 54 10



## Pfarre

Gregor Ziarnowski

Die letzten Wochen haben viel Neues in der Kirche gebracht. Zuerst hatten wir Sorgen wegen des längeren Spitalsaufenthaltes von Papst Franziskus, schließlich haben wir in Glaube und Hoffnung das Sterben von Papst Franziskus begleitet. Große Freude ist mit der Wahl des neuen Papstes Leo XIV, der sehr schnell gewählt wurde, gekommen.

All diese Ereignisse machen uns bewusst, dass wir ein Teil der weltweiten römisch-katholischen Kirche sind.

Neben diesen großen Ereignissen gibt es auch Dinge, die uns in unserem Pfarrverband betreffen. Wir haben uns auf die Erstkommunionfeiern in unseren Pfarren gefreut. 32 Kinder haben das erste Mal die Kommunion empfangen. (Leopoldsdorf 9 Kinder, Markgrafneusiedl 11 Kinder, Obersiebenbrunn 6 Kinder, Haringsee 6 Kinder)

Prominente Unterstützung hatten wir bei der Firmung, die wir auch heuer wieder in Obersiebenbrunn gefeiert haben: Hauptzelebrant war der Dompfarrer des Stephansdomes, Toni Faber. Er hat die Gläubigen mit seiner Predigt begeistert und den 28 Firmlingen unseres Pfarrverbandes das Sakrament der Firmung gespendet.

In den letzten Tagen haben wir auch erfahren, dass unser Pfarrvikar Ladi Strus sein Pensionsansuchen gestellt hat und dieses von der Erzdiözese Wien akzeptiert wurde. Deshalb müssen wir mit Änderungen in der Pastoralität ab September rechnen. Genaues wissen wir vorerst noch nicht. Sobald wir mehr erfahren, werden wir die Pfarrverbandsgemeinde darüber informieren.

Wir bedanken uns bei Ladi für seine Dienste der letzten 6 Jahre im Pfarrverband und wünschen ihm eine schöne Pensionszeit in seiner Heimat. Alle Pfarrverbandsmitglieder sind sehr herzlich zu einem Verabschiedungsgottesdienst am 29. Juni 2025 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Leopoldsdorf eingeladen.

Die Sommerferien kommen bald und die nachstehende Sommergottesdienstordnung beginnt mit 28. Juni 2025.

(Eventuelle Änderungen vorbehalten; bitte immer auf der Homepage des Pfarrverbandes oder in den Schaukästen den aktuellen Wochenplan ansehen)

Das Pfarrteam wünscht einen schönen, erholsamen Sommer!

Pfarrmoderator Gregor Ziarnowski

## Heilige Messe

### Leopoldsdorf

#### Heilige Messe 9:00

Sonntag, 29. Juni – PVB-Messe/  
Verabschiedung Ladi

Sonntag, 6. Juli

Sonntag, 20. Juli

Sonntag, 3. August

Sonntag, 17. August

Sonntag, 31. August, 10:00 Uhr -  
Grillfest

### Breitstetten

#### Heilige Messe 18:30

Samstag, 28. Juni

Samstag, 12. Juli

Samstag, 26. Juli, Patrozinium

Sonntag, 3. August, Kirtagsmesse

Samstag, 9. August

Samstag, 23. August

## Verstorben sind:

Cecilia Svetlik  
Christine Plicka  
Karl jun. Payrhuber  
Ute Vanek  
Schachenhofer  
Margarete Bajer  
Franz Huber  
Manfred Strasser  
Walter Vymyslicky  
Martin Neiss  
Elfriede Podbrecky  
Karl Payrhuber  
Anna Kobliha  
Sascha Stavric Erika  
Keiper Anton Walk  
Gerda Hörler Karl  
Zissler Robert  
Mokesch

## Geboren wurden:

Makoschitz Carina Nina  
Stirner Theresa  
Herbst Lukas  
Lechner Jannah Zarah  
Paul Lukas  
Leodolter Joleen  
Ramadani Nila  
Oroshi Gresa

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.  
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich:  
GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff  
Dr. Manfred Koudelka  
Gestaltung: Johannes Zinser

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Wir von der Volkshilfe Marchfeld waren in den vergangenen Monaten wieder tatkräftig in unserer Gemeinde im Einsatz

Mit Freude haben wir der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld für das Jahr 2024 im Namen der Volkshilfe Niederösterreich die Auszeichnung „Seniorenfreundliche Gemeinde“ übergeben.

Die Volkshilfe Marchfeld beteiligte sich im Februar und März 2025 an dem von der Volkshilfe Niederösterreich initiierten Projekt „Lebens.Mittel“. 7 Haushalte in Leopoldsdorf und in Breitstetten wurden mit Lebensmittelgutscheinen versorgt.

Die laufenden Sozialberatungen der Volkshilfe Marchfeld bieten Hilfestellung bei finanziellen oder sozialen Problemen (wenden Sie sich an [volkshilfe.marchfeld@gmail.com](mailto:volkshilfe.marchfeld@gmail.com) oder an 069919052323).

Beim SPÖ-Familienfest war die Volkshilfe mit einem Gesundheitsstand vertreten.

Auch dieses Jahr wird die Durchführung der Aktion SOZIAL TOTAL dankenswerterweise von der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld ermöglicht. Personen,

deren Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, können bis Mitte November einen Antrag auf Ausstellung von Loyal-Lokal-Gutscheinen beim Gemeindeamt stellen.

Wir bieten in Kooperation mit dem „Gasthaus zur Zuckerfabrik“ das Essen auf Rädern an. Um einen Preis von dzt. 8,50 € gibt es jeden Tag zwei verschiedene Menüs (Suppe, Hauptspeise, Salat) zur Auswahl. Für BezieherInnen von Mindesteinkommen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Förderung von Seiten der Gemeinde.

Bestellungen bitte direkt beim Gasthaus zur Zuckerfabrik (Tel. Nr.: 02216/3137770).

Wir danken dem Gasthaus zur Zuckerfabrik für die gute Zusammenarbeit!

Mit der Aktion Hilfe zum Schulstart wollen wir zum Schulstart armutsgefährdete Familien finanziell entlasten. Daher verteilen wir Libro-Gutscheine an Familien, deren Kinder in Leopoldsdorf/Breitstetten wohnen und in Leopoldsdorf in die Volksschule gehen (30 €-Gutschein pro Kind). Wir unterstützen Familien, de-



ren Haushalts-Nettoeinkommen bei einem Einpersonenhaushalt unter dem Richtsatz von monatlich 1.572 € liegt (Unterhaltszahlungen zählen zum Einkommen dazu). Dieser Betrag erhöht sich um 786 € pro weiteren Erwachsenen bzw. um 472 € pro im Haushalt lebenden Kind.

Wir freuen uns, weiterhin für jene Menschen da zu sein, die unsere Hilfe benötigen.

## Glückwünsche

### Diamantene Hochzeit Jubelpaar Gruber

Vizebürgermeisterin Helena Franges-Vidovic, GGR Roman Hörler und Bürgermeister Clemens Nagel



## Polizeiinspektion

Leopoldsdorf im

Marchfeld

Telefonnummer:

0 59 133/32 11

Faxnummer:

0 22 16/29 71

## ÄRZTEDIENST

Seit 1.7.2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte durch einen Entscheid des obersten Verwaltungsgerichtshofes auf freiwillige Basis umgestellt worden.

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

## GESUNDHEITSHOTLINE

Kurzwahl (ohne Vorwahl)

Tel.: 1450

## RETTUNGSNOTRUF

Kurzwahl (ohne Vorwahl)

Tel.: 144

## ROTES KREUZ

Groß-Enzersdorf

Tel.: 059 1445 4400

## Stützpunkt Leopoldsdorf

Rathausplatz 2

Tel.: 02249 4927

## NÖ Volkshilfe Sozialstation Leopoldsdorf/M

Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,

Raasdorferstraße 8

Tel.: 0676 8676 2285

## NÖ Hilfswerk Sozialstation Marchfeld

2304 Orth/Donau Zwenge 1/7

Tel.: 02212 2633

## SERVICE CENTER

Landesgeschäftsstelle der

NÖ Volkshilfe, 2700

Wr. Neustadt, Grazerstraße 49 – 51

Tel.: 0676 8676 +

Ihre Postleitzahl

## Installateur Notdienst

am Wochenende Pernicka GmbH

Tel: 0664 413 89 33

## PARTEIENVERKEHRSZEITEN GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag von 7:30 bis 18:00 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr und kein allgemeiner Telefondienst

Mittwoch von 7:30 bis 13:00 Uhr

Donnerstag kein Parteienverkehr

Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch Termine,  
um Wartezeiten zu verkürzen.

Gelbe Säcke sind nur noch zu Öffnungszeiten  
im Altstoffsammelzentrum abzuholen.

E-mail-Adresse: [postfach@leopoldsdorf.net](mailto:postfach@leopoldsdorf.net)

Internet: <http://www.leopoldsdorf.net>

## BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

## ELTERNBERATUNG 2025

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr

Rathausplatz 3, Gemeindeamt

09. Juli

12. November

10. September

10. Dezember

08. Oktober

## FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30

Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.

Tel. 0 22 16/22 65

## ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

2285 Leopoldsdorf/M

Rathausplatz 3

Tel. 0 22 16/21 34

Mo. 08:00 bis 14:00

Di. keine Ordination

Mi. 08:00 bis 14:00

Do. 07:00 bis 12:00

Fr. 08:00 bis 11:00

Dr. Helga Raidl

2285 Leopoldsdorf/M

Kirchengasse 30

Tel. 0 22 16/22 19

Mo. 7:30 bis 11:30

Di. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00

Mi. keine Ordination

Do. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00

Fr. 7:30 bis 11:30